

JAHRBUCH 2023

DORTMUNDER

*Gartenkultur*

Stadt Dortmund





# JAHRBUCH 2023

## DORTMUNDER *Gartenkultur*

### Impressum

Herausgeber:

Stadt Dortmund – Grünflächenamt

Forum Dortmunder Gartenkultur

[www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)

Texte:

Beteiligte Vereine, städtische Dienststellen

Titelfoto:

Adobe Stock

Fotos:

Beteiligte Organisationen, Vereine und Verbände, Archiv, Adobe Stock Fotos, G. Büchner, Walter Fischer, Thomas Frank, Roland Gorecki, E. Hoffmann, Annette Hudemann, Stefanie Kleemann, Oliver Konow, Manfred Kreuzholz, Jochen Musebrink, Gerhard P. Müller, Stefanie Neumann, Jürgen Paasch, Ute Reinke, Andreas Roloff, Stadt Dortmund, TriAss/Peter Brenneken, Stefan Tuschy, Lonny Wessler

Redaktion:

Grünflächenamt – 63/2

Claudia Pötsch (verantwortlich)

Kommunikationskonzept, Gestaltung und Satz:

Dortmund-Agentur

Druck: Kettler Druck und Verlag GmbH – Dezember 2022

# 2023

Januar							Februar							März						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1			1	2	3	4	5			1	2	3	4	5
2	3	4	5	6	7	8	6	7	8	9	10	11	12	6	7	8	9	10	11	12
9	10	11	12	13	14	15	13	14	15	16	17	18	19	13	14	15	16	17	18	19
16	17	18	19	20	21	22	20	21	22	23	24	25	26	20	21	22	23	24	25	26
23	24	25	26	27	28	29	27	28						27	28	29	30	31		
30	31																			

April							Mai							Juni						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	1	2	3	4	5	6	7				1	2	3	4
3	4	5	6	7	8	9	8	9	10	11	12	13	14	5	6	7	8	9	10	11
10	11	12	13	14	15	16	15	16	17	18	19	20	21	12	13	14	15	16	17	18
17	18	19	20	21	22	23	22	23	24	25	26	27	28	19	20	21	22	23	24	25
24	25	26	27	28	29	30	29	30	31					26	27	28	29	30		

Juli							August							September						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2		1	2	3	4	5	6					1	2	3
3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	10	11	12	13	4	5	6	7	8	9	10
10	11	12	13	14	15	16	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17
17	18	19	20	21	22	23	21	22	23	24	25	26	27	18	19	20	21	22	23	24
24	25	26	27	28	29	30	28	29	30	31				25	26	27	28	29	30	
31																				

Oktober							November							Dezember						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1			1	2	3	4	5					1	2	3
2	3	4	5	6	7	8	6	7	8	9	10	11	12	4	5	6	7	8	9	10
9	10	11	12	13	14	15	13	14	15	16	17	18	19	11	12	13	14	15	16	17
16	17	18	19	20	21	22	20	21	22	23	24	25	26	18	19	20	21	22	23	24
23	24	25	26	27	28	29	27	28	29	30				25	26	27	28	29	30	31
30	31																			

## Feiertage 2023 im Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW)

Neujahr:	Sonntag,	01.01.2023	Fronleichnam:	Donnerstag,	08.06.2023
Karfreitag:	Freitag,	07.04.2023	Tag der Deutschen Einheit:	Dienstag,	03.10.2023
Ostermontag:	Montag,	10.04.2023	Allerheiligen:	Mittwoch,	01.11.2023
Tag der Arbeit:	Montag,	01.05.2023	1. Weihnachtstag:	Montag,	25.12.2023
Christi Himmelfahrt:	Donnerstag,	18.05.2023	2. Weihnachtstag:	Dienstag,	26.12.2023
Pfingstmontag:	Montag,	29.05.2023			

# 2024

Januar							Februar							März						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7				1	2	3	4					1	2	3
8	9	10	11	12	13	14	5	6	7	8	9	10	11	4	5	6	7	8	9	10
15	16	17	18	19	20	21	12	13	14	15	16	17	18	11	12	13	14	15	16	17
22	23	24	25	26	27	28	19	20	21	22	23	24	25	18	19	20	21	22	23	24
29	30	31					26	27	28	29				25	26	27	28	29	30	31

April							Mai							Juni						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7			1	2	3	4	5						1	2
8	9	10	11	12	13	14	6	7	8	9	10	11	12	3	4	5	6	7	8	9
15	16	17	18	19	20	21	13	14	15	16	17	18	19	10	11	12	13	14	15	16
22	23	24	25	26	27	28	20	21	22	23	24	25	26	17	18	19	20	21	22	23
29	30						27	28	29	30	31			24	25	26	27	28	29	30

Juli							August							September						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7				1	2	3	4							1
8	9	10	11	12	13	14	5	6	7	8	9	10	11	2	3	4	5	6	7	8
15	16	17	18	19	20	21	12	13	14	15	16	17	18	9	10	11	12	13	14	15
22	23	24	25	26	27	28	19	20	21	22	23	24	25	16	17	18	19	20	21	22
29	30	31					26	27	28	29	30	31		23	24	25	26	27	28	29
														30						

Oktober							November							Dezember						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6					1	2	3							1
7	8	9	10	11	12	13	4	5	6	7	8	9	10	2	3	4	5	6	7	8
14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	9	10	11	12	13	14	15
21	22	23	24	25	26	27	18	19	20	21	22	23	24	16	17	18	19	20	21	22
28	29	30	31				25	26	27	28	29	30		23	24	25	26	27	28	29
														30	31					

## Feiertage 2024 im Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW)

Neujahr:	Montag,	01.01.2024	Fronleichnam:	Donnerstag,	30.06.2024
Karfreitag:	Freitag,	29.03.2024	Tag der Deutschen Einheit:	Donnerstag,	03.10.2024
Ostermontag:	Montag,	01.04.2024	Allerheiligen:	Freitag,	01.11.2024
Tag der Arbeit:	Mittwoch,	01.05.2024	1. Weihnachtstag:	Mittwoch,	25.12.2024
Christi Himmelfahrt:	Donnerstag,	09.05.2024	2. Weihnachtstag:	Donnerstag,	26.12.2024
Pfingstmontag:	Montag,	20.05.2024			



## Inhalt

	Seite
1 Veranstaltungshinweise, monatlich	12–177
2 Übersichtskarte Parks, Adressen	178–179
3 Parks in Dortmund	192–229
4 Informationen aus Vereinen	233–267

## FERIENTERMINE NRW

### 2023

<b>Osterferien</b>	03.04.–15.04.
<b>Pfingstferien</b>	30.05.
<b>Sommerferien</b>	22.06.–04.08.
<b>Herbstferien</b>	02.10.–14.10.
<b>Weihnachtsferien</b>	21.12.–05.01.24

---

## **Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,**

eine schöne Tradition wird fortgesetzt und Sie halten das Jahrbuch der Dortmunder Gartenkultur 2023 in den Händen. Es wird Sie wie in den vorangegangenen Jahren durch das Gartenjahr begleiten und Ihnen viele Informationen, Tipps und Termine zur Dortmunder Gartenkultur liefern.

Einen Termin möchte ich Ihnen ausdrücklich ans Herz legen. Am Tag der biologischen Vielfalt, am 4. Juni 2023, werden das Dortmunder Gartenkulturforum, das Grünflächenamt und die Friedhöfe Dortmund zeigen, wie grün und lebendig unsere Stadt ist und wie Sie selbst ein Stück dazu beitragen können, die Umwelt zu schützen und Lebensräume naturnah und bunt zu gestalten.

Sie wissen bereits seit langem, dass Dortmunds Stadtbild viele grüne Freiräume bietet. Wälder, Felder und Wiesen, Parkanlagen, Friedhöfe, Kleingärten, Brachflächen, Straßengrün und Straßenbäume, auch Spielplätze und private Gärten sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Großstadt der Nachbarn.

Alle diese Grünflächen werden mehr oder weniger intensiv genutzt und erfüllen viele Aufgaben. Sie sind Orte für Begegnung und Bewegung, Räume für Naturerfahrung und wirksamer Gegenpol zu unserer manchmal sehr hektischen urbanen Betriebsamkeit.

Lebendige Grünflächen machen unser Dortmund attraktiver und lebenswerter. Sie regulieren die Temperatur, verbessern die Luft, bieten Versickerungsfläche für Regenwasser und Lebensraum für Fauna und Flora.



Wo viele Menschen leben und sich stadtnah im Grünen erholen möchten, gibt es aber oft auch Nutzungskonflikte. Nichts zu zerstören und Rücksichtnahme auf Tiere, Pflanzen und Mitmenschen sollte für uns alle selbstverständlich sein.

Um Dortmunds Grünflächen in ihrer Schönheit zu erhalten, ist viel Arbeit erforderlich.

Sei es die regelmäßige Mahd der vielerorts neu angelegten Blühwiesen, um deren Blumenpracht als Nahrungsquelle für Insekten zu erhalten oder auch die vielen anderen notwendigen Pflegemaßnahmen. Sowohl städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch Sie ehrenamtlich in Vereinen, Naturschutzorganisationen oder privat im eigenen Garten bringen hierfür sehr viel Zeit auf.

Sie alle leisten gemeinsam mit dieser Arbeit einen wichtigen Beitrag für den Erhalt unserer Grünflächen in unserer Nachbarschaft. Dafür danke ich Ihnen allen herzlich!

Ich wünsche Ihnen im kommenden Gartenjahr zu jeder Jahreszeit viel Freude in der Natur und viele schöne Erlebnisse!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Thomas Westphal'. The signature is fluid and cursive.

Thomas Westphal  
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

## Das Grünflächenamt

Seit dem 01.01.2020 existiert das neue Grünflächenamt und setzt mit der neuen organisatorischen Amtsstruktur auch inhaltlich neue Schwerpunkte. Klimawandel und Schwund der Artenvielfalt rücken seit dem genauso in den Fokus wie verändertes Nutzungsverhalten in den städtischen Grünanlagen und Freiräumen.

Unter diesen Gesichtspunkten entwickelt das Grünflächenamt zahlreiche Projekte, um das Stadtbild Dortmunds dauerhaft aufzuwerten.

Neben der Umwandlung von bereits mehr als 200 ha Kurzrasenflächen zu artenreichen Blumenwiesen, konnten eine Vielzahl weiterer Projekte umgesetzt werden.

So sind im Fredenbaumpark ein Sandarium für Insekten und eine Obstwiese angelegt worden. Mehrere naturnahe Staudenbeete sorgen nun für ein noch attraktiveres Parkerlebnis.

Wer es einmal Summen und Brummen hören möchte, darf das Projekt „Stadt.Nah.Tour“ nicht verpassen.

Gemeinsam mit der SIGNAL IDUNA Gruppe und Borussia Dortmund wurde im Bereich der Maurice-Vast-Straße ein Projekt für mehr Pflanzen- und Insektenvielfalt im städtischen Raum realisiert und leistet damit einen Beitrag zur Aufwertung der Stadtnatur und für die heimische Artenvielfalt und den Naturschutz. An einem Ort, wo Menschen arbeiten, spazieren gehen und sich erholen, wollen wir Ihre Aufmerksamkeit auf unsere heimische Natur lenken.



Lernen Sie mehr über unsere Umwelt und vor allem über die Bedeutung der Bienen, anderer Insekten und vieler weiterer Lebewesen in der stadtnahen Natur. EMMAs Entdeckerrunde ist eine Rallye –mit Lehrtafeln –, die sich von dem Gebäude der SIGNAL IDUNA bis zur Strobelallee erstreckt. Auf knapp 2,5 km erkundet man die Stadt.Nah.Tour.

Dem Grünflächenamt ist wichtig, dass mit den städtischen Grünanlagen nicht nur optisch „alles in Ordnung“ist sondern verbindet damit auch einen gesellschaftlichen Auftrag sich um Natur, Klima, Erholung und Bildung zu kümmern. Daher wünschen wir uns auch weiterhin Ihre Beteiligung bei unseren Projekten um unsere Stadt durch Ihre Ideen und Anregungen noch attraktiver und als klimaresilienten Raum auf Dauer lebenswert zu gestalten.

**Kontakt:**

Stadt Dortmund – Grünflächenamt

Öffentlichkeitsarbeit

Untere Brinkstraße 81–89

44141 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 78 88

E-Mail: [gruenflaechenamtt@dortmund.de](mailto:gruenflaechenamtt@dortmund.de)

**STADT. MENSCH. GRÜN.**



# VERANSTALTUNGEN

01.–31.01.23

Mo–Fr:

10.00–17.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–17.00 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

**Hilfe für Tiere im Winter der AGARD e. V.**

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

Gruppen können sich gerne zum Thema anmelden.

So, 01.01.23

10.00–13.00 Uhr

NABU Dortmund

**Exkursion: Wintervögel auf dem Hengsteysee**

Leitung: Klaus Horn (02301) 9 44 43 53

Treffpunkt: Parkplatz Hengsteysee am Nordost-Ende der Brücke Nordufer (VHS-Gebühr)

So, 01.01.23

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

**Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Fr–So, 06.–08.01.23

NABU Dortmund

**Stunde der Wintervögel –**

**Bundesweite Mitmachaktion –**

Vögel beobachten, zählen und melden

Weitere Infos:

[www.stunderwintervoegel.de](http://www.stunderwintervoegel.de)

**Sa, 07.01.23**

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

### **Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**Sa, 07.01.23**

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

### **Gemeinsamer Arbeitseinsatz**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erwünscht

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**So, 08.01.23**

14.00–15.00 Uhr

NABU Dortmund

### **Exkursion: Stunde der Wintervögel im Rombergpark**

Leitung: Klaus Horn (02301) 9 44 43 53

Treffpunkt: Pflanzenschauhäuser

**Do, 12.01.23**

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

### **Planen Klönen Fachsimpeln**

Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

# VERANSTALTUNGEN

**Sa, 14.01.23**

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

## **Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**Do, 19.01.23**

19.00–21.00 Uhr

BUND

## **Monatstreffen**

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

**Sa, 21.01.23**

10.00–16.00 Uhr

BUND

## **Obstbaumschnittseminar**

Leitung: Jochen Helle

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Anmeldung:

[BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

**Sa, 21.01.23**

15.00 Uhr

Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.

## **Jahreshauptversammlung**

Einzelheiten: siehe Homepage

[www.orchideenfreunde-dortmund.de](http://www.orchideenfreunde-dortmund.de)

Sa, 28.01.23

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

### **Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 28.01.23

14.30 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde

Regionalgruppe Dortmund

### **Vortrag/Buchvorstellung:**

**Das große Buch der Gärtnerinnen und Gärtner**

**A. Birne/M. Nickig**

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Kostenbeitrag: 8,00 €

Kontakt: Waltraud Ballmer

[waltraud.ballmer-omar@t-online.de](mailto:waltraud.ballmer-omar@t-online.de)



Sonntag **1**

Neujahr

---

# JANUAR

---

**2** Montag

**3** Dienstag

**4** Mittwoch

**5** Donnerstag  
Nationaler Tag des Vogels

# JANUAR

---

Freitag **6**  
Heilige Drei Könige

---

Samstag **7**

---

Sonntag **8**

---

# JANUAR

---

**9** Montag

**10** Dienstag

**11** Mittwoch  
Tag des deutschen Apfels

**12** Donnerstag

---

# JANUAR

---

Freitag **13**

Samstag **14**

Sonntag **15**

---

# JANUAR

---

**16** Montag

**17** Dienstag

**18** Mittwoch

**19** Donnerstag

---

# JANUAR

---

Freitag **20**

---

Samstag **21**

---

Sonntag **22**

---

# JANUAR

---

**23** Montag

**24** Dienstag

**25** Mittwoch

**26** Donnerstag

---

# JANUAR

---

Freitag **27**

---

Samstag **28**

---

Sonntag **29**

---

# JANUAR

---

**30** Montag

**31** Dienstag

---

---

---



# VERANSTALTUNGEN

01.–28.02.23

Mo–Fr:

10.00–17.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–17.00 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

**Amphibien- und Reptilienschutz in Dortmund**  
**Ausstellung der AGARD e. V.**

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund  
(0231) 12 85 90

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

Sa, 04.02.23

10.00–16.00 Uhr

BUND

**Obstbaumschnittseminar**

Leitung: Jochen Helle

Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Anmeldung: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

Sa, 04.02.2

Sa, 11.02.23

Sa, 25.02.23

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

**Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P.

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 04.02.23

Sa, 18.02.23

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

**Gemeinsamer Arbeitseinsatz**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**Do, 09.02.23**  
19.00–21.00 Uhr

**NABU Dortmund**  
**Planen Klönen Fachsimpeln**  
Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten  
Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund  
Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

**Sa, 11.02.23**  
10.30–14.00 Uhr

**NABU Dortmund**  
**Arbeitseinsatz: Biotopfleger Flota-Becken Deusen**  
Treffpunkt: Parkplatz Emscherbrücke/Lindberghstraße  
Organisation: Dieter Lückemann (0151 74 50 86 73)

**Mi, 15.02.23**  
18.30–20.30 Uhr

**Gesellschaft der Staudenfreunde**  
**Regionalgruppe Dortmund**  
**Gartenschule-Vortrag:**  
**Die Lebensbereiche der Stauden**  
Leitung: Ruth Müller  
Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund  
Kurgebühr: 10,00 €  
Anmeldung erforderlich:  
[ruthjoern@t-online.de](mailto:ruthjoern@t-online.de)

**Do, 16.02.23**  
19.00–21.00 Uhr

**BUND**  
**Monatstreffen**  
**mit Vortrag von Günter Westphal**  
Heimische Orchideen in Dortmund  
Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund  
Teilnahme kostenlos  
[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

# VERANSTALTUNGEN

Fr, 17.02.23  
19.30 Uhr

DKG Ortsgruppe Dortmund  
**Vortrag: Routa 40 – Von der bolivianischen Grenze bis zur Magellanstraße**

Sa, 18.02.23  
09.45–12.00 Uhr

BUND, Jäger, Landwirte  
**Müllsammelaktion in Kemminghausen**  
Ort: Hof Schulte-Uebbing  
Brechtener Straße 38 44339 Dortmund  
Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund  
Teilnahme kostenlos  
[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

Sa, 18.02.23  
10.00–16.00 Uhr

BUND  
**Obstbaumschnittseminar**  
Leitung: Jochen Helle  
Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund  
Teilnahmegebühr: 30,00 €  
Anmeldung:  
[BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

Sa, 18.02.23  
14.30 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde  
Regionalgruppe Dortmund  
**Vortrag: Klimawandel**  
Referent: Volker Kugel  
Treffpunkt: Ballettzentrum im Westfalenpark  
Kostenbeitrag: 10,00 €  
[waltraud.ballmer-omar@t-online.de](mailto:waltraud.ballmer-omar@t-online.de)

**Sa, 18.02.23**

15.00 Uhr

Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.

**Vortrag**

Einzelheiten: siehe Homepage

[orchideenfreunde-dortmund.de](http://orchideenfreunde-dortmund.de)

**Sa, 25.02.23**

10.30–14.00 Uhr

NABU Dortmund

**Arbeitseinsatz: Biotopflege Flota-Becken Deusen**

Treffpunkt: Parkplatz Emscherbrücke/Lindberghstraße

Organisation: Dieter Lückemann (0151 74 50 86 73)

**Di, 28.02.23**

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Ökotreff: Der Steinkauz –**

**Kleine Eule auf Wohnungssuche**

Referentin: Vanessa Flieger (Ruhruniversität)

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

# FEBRUAR

---

**1** Mittwoch

**2** Donnerstag  
Welttag der Feuchtgebiete

# FEBRUAR

---

Freitag **3**

---

Samstag **4**

---

Sonntag **5**

---

# FEBRUAR

---

**6** Montag

**7** Dienstag

**8** Mittwoch

**9** Donnerstag

---

# FEBRUAR

---

Freitag **10**

---

Samstag **11**

---

Sonntag **12**

---

# FEBRUAR

---

**13** Montag

---

**14** Dienstag  
Valentinstag

---

**15** Mittwoch  
Tag des Regenwurms

---

**16** Donnerstag  
Weiberfastnacht

# FEBRUAR

---

Freitag **17**

---

Samstag **18**

---

Sonntag **19**

---

# FEBRUAR

---

**20** Montag  
Rosenmontag

**21** Dienstag  
Veilchendienstag

**22** Mittwoch  
Aschermittwoch

**23** Donnerstag

---

# FEBRUAR

---

Freitag **24**

---

Samstag **25**

---

Sonntag **26**

---

# FEBRUAR

---

**27** Montag

**28** Dienstag

---

---

---



# VERANSTALTUNGEN

**01.–31.03.23**

Mo–Fr:

10.00–17.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–17.00 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

**Die artenreiche Tierwelt des Bodens**

**Ausstellung von Axel Steiner**

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Anmeldung erforderlich.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

**Sa, 04.03.23**

11.00 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

**Die artenreiche Tierwelt des Bodens**

**Vortrag von Axel Steiner**

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalen

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Anmeldungen erforderlich.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

**Sa, 04.03.23**

**Sa, 11.03.23**

**Sa, 18.03.23**

**Sa, 25.03.23**

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

**Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P.

[info@umweltkultur.de](mailto:info@umweltkultur.de)

[www.umweltkultur.de](http://www.umweltkultur.de)

Sa, 04.03.23

Sa, 18.03.23

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

**Gemeinsamer Arbeitseinsatz**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erwünscht

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Do, 09.03.23

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Planen Klönen Fachsimpeln**

Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

Sa, 11.03.23

10.00 Uhr

Rosenfreunde Dortmund

**Rosenschnittkurs**

Treffpunkt: Haus der Rose

Handschuhe und Rosenschere mitbringen

Do, 16.03.23

19.00–21.00 Uhr

BUND

**Jahreshauptversammlung**

Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Teilnahme kostenlos

[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

Fr, 17.03.23

19.30 Uhr

DKG Ortsgruppe Dortmund

**Vortrag: Blüten, die aus der Kälte kommen –  
winter- und frostharte Kakteen und andere  
Sukkulenten**

# VERANSTALTUNGEN

**Sa, 18.03.23**

10.00–14.00 Uhr

NABU Dortmund

**Pflegearbeiten Vereinsräume Hallerey**

Ort: Tierschutzzentrum, Hallerey 39

Organisation: Gudrun Hartisch (0178 9 72 76 72)

**Sa, 18.03.23**

14.30 Uhr

Rosenfreunde Dortmund

**Rosenzüchtungsarbeiten**

Treffpunkt: Ballettzentrum im Westfalenpark

**Sa, 18.03.23**

15.00 Uhr

Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.

**Vortrag**

Einzelheiten: siehe Homepage unter

[www.orchideenfreunde-dortmund.de](http://www.orchideenfreunde-dortmund.de)

**Di, 21.03.23**

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Ökotreff: Der bienenfreundliche Garten –  
eine Gefahr für die Artenvielfalt?**

Referent: Daniel Pawlak-Gast (NABU Dortmund)

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

**Sa, 25.03.23**

09.00 Uhr

Rosenfreunde Dortmund

**Rosen schneiden und düngen**

Treffpunkt: Haus der Rose

Handschuhe und Rosenschere mitbringen

Sa, 25.03.23

14.30 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde

Regionalgruppe Dortmund

**Vortrag: Bewährte Stauden im Industriepark  
in Weinheim**

E. Schmidt

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Kostenbeitrag: 8,00 €

Kontakt: Waltraud Ballmer

[waltraud.ballmer-omar@t-online.de](mailto:waltraud.ballmer-omar@t-online.de)

**1** Mittwoch  
Meteorologischer Frühlingsbeginn

---

**2** Donnerstag

---

# MÄRZ

---

Freitag **3**  
Tag des Artenschutzes

---

Samstag **4**

---

Sonntag **5**

---

# MÄRZ

---

**6** Montag

**7** Dienstag

**8** Mittwoch  
Internationaler Frauentag

**9** Donnerstag

---

# MÄRZ

---

Freitag **10**

Samstag **11**  
Pflanz eine Blume Tag

Sonntag **12**

---

# MÄRZ

---

**13** Montag

---

**14** Dienstag

Erfahre mehr über Schmetterlinge Tag

---

**15** Mittwoch

---

**16** Donnerstag

MÄRZ

---

Freitag **17**

---

Samstag **18**

---

Sonntag **19**

---

# MÄRZ

---

**20** Montag  
Frühlingsanfang  
Welttag der Spatzen

---

**21** Dienstag  
Internationaler Tag des Waldes

---

**22** Mittwoch  
Weltwassertag

---

**23** Donnerstag

---

# MÄRZ

---

Freitag **24**

Samstag **25**

Sonntag **26**

Beginn der Sommerzeit.  
Die Uhren werden eine  
Stunde vorgestellt.

---

# MÄRZ

---

**27** Montag

---

**28** Dienstag  
Ehrentag des Unkrauts

---

**29** Mittwoch

---

**30** Donnerstag  
Mache-einen-Spaziergang-im-Park-Tag

MÄRZ

Freitag **31**

# VERANSTALTUNGEN

01.–30.04.23

Mo–Fr:

10.00–18.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–18.00 Uhr

Ausstellung der AGARD e. V.

## **Pflanzenfarbenwerkstatt**

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Anmeldung erforderlich

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

Sa, 01.04.23

Sa, 08.04.23

Sa, 15.04.23

Sa, 22.04.23

Sa, 29.04.23

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

## **Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P.

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 01.04.23

Sa, 15.04.23

Sa, 29.04.23

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

## **Gemeinsamer Arbeitseinsatz**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erwünscht

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**Do, 06.04.23**  
18.30–20.30 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde

Regionalgruppe Dortmund

**Gartenschule-Vortrag: Mit Pollen- und Nektarpflanzen für Insekten durch das Gartenjahr**

Leitung: Ruth Müller

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Kursgebühr: 10,00 €

Anmeldung erforderlich:

[ruthjoern@t-online.de](mailto:ruthjoern@t-online.de)

**Mo, 10.04.23**  
09.00–12.00 Uhr

NABU Dortmund

**Exkursion: Vogelstimmen und Frühblüher im Fredenbaumpark**

Treffpunkt: Parkplatz Klinikum Nord

(Schützenstraße)

Leitung: Klaus Horn (02301) 9 44 43 53

(VHS-Gebühr)

**So, 16.04.23**  
11.00–13.00 Uhr

BUND

**Apfelblüte auf der Streuobstwiese Karmsche Heide**

Leitung: Jochen Helle

Ort: Karmsche Heide in Scharnhorst (BUND-Infotafel)

Teilnahme kostenlos

Anmeldung:

[BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

# VERANSTALTUNGEN

**Di, 18.04.23**

19.00–21.00 Uhr

**NABU Dortmund**

## **Planen Klönen Fachsimpeln**

Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

**Do, 20.04.23**

19.00–21.00 Uhr

**BUND**

## **Monatstreffen**

Ort: Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Teilnahme kostenlos

[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

**Fr, 21.04.23**

19.30 Uhr

**DKG Ortsgruppe Dortmund**

## **Vortrag: Baja California – Reisebericht Teil 1**

**Sa, 22.04.23**

11.00–16.00 Uhr

**Förderverein Permakultur Dortmund e. V.**

## **Frühjahrsfest**

Gartenführung

Gemütliches Beisammensein mit Kuchen/Kaffee

Kontakt: Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 22.04.23  
12.00 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde  
Regionalgruppe Dortmund  
**Pflanzenbörse**

Parkplatz Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund  
Kontakt: Waltraud Ballmer  
[waltraud.ballmer-omar@t-online.de](mailto:waltraud.ballmer-omar@t-online.de)

Sa, 22.04.23  
14.30 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde  
Regionalgruppe Dortmund

**Vortrag: Naturnahe, standortgerechte  
Gestaltung mit exotisch wirkenden Pflanzen**

Referent: A. Wiedmaier (Freiburg)

Kostenbeitrag: 8,00 €

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund  
[waltraud.ballmer-omar@t-online.de](mailto:waltraud.ballmer-omar@t-online.de)

Sa, 22.04.23  
15.00 Uhr

Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.  
**Vortrag**

Einzelheiten: siehe Homepage

[www.orchideenfreunde-dortmund.de](http://www.orchideenfreunde-dortmund.de)

So, 23.04.23  
10.00 Uhr

Biologische Station Kreis Unna/Dortmund  
und NABU Dortmund

**Exkursion: NSG Alte Körne**

NABU Dortmund und Biostation

Treffpunkt: Kreuzung Kafkastraße/Werzenkamp  
(Zufahrt Vereinsheim Kleingartenanlage)

Dortmund-Scharnhorst

Anmeldung bis 19.04.23 per E-Mail erforderlich:

[info@biostation-unna-dortmund.de](mailto:info@biostation-unna-dortmund.de)



**Di, 23.04.23**  
11.00–15.00 Uhr

**NABU Dortmund**  
**Jungpflanzen-Tag –**  
**Insektenfreundliche Gartenpflanzen**  
Neuer Veranstaltungsort: Garten 33, Gartenanlage  
„Friedlicher Nachbar“, Zugang über Parkplatz  
Akazienstraße 11, 44143 Dortmund  
Der Beschilderung folgen

**Do, 27.04.23**  
19.00 Uhr

**NABU Dortmund**  
**Jahreshauptversammlung**  
Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund  
Kontakt: Dr. Kristof Hennies (0160 3 22 94 26)



Samstag **1**

---

Sonntag **2**  
Palmsonntag

---

# APRIL

---

**3** Montag

**4** Dienstag

**5** Mittwoch

**6** Donnerstag  
Gründonnerstag

# APRIL

---

Freitag **7**  
Karfreitag

---

Samstag **8**

---

Ostersonntag **9**

---

# APRIL

---

**10** Ostermontag

---

**11** Dienstag

---

**12** Mittwoch

---

**13** Donnerstag  
Ehrentag der Pflanze

# APRIL

---

Freitag **14**

---

Samstag **15**

---

Sonntag **16**

---

# APRIL

---

**17** Montag

**18** Dienstag

**19** Mittwoch

**20** Donnerstag

---

# APRIL

---

Freitag **21**

---

Samstag **22**  
Tag der Erde

---

Sonntag **23**

---

# APRIL

---

**24** Montag

**25** Dienstag  
Tag des Baumes

**26** Mittwoch

**27** Donnerstag

---

# APRIL

---

Freitag **28**

---

Samstag **29**

---

Sonntag **30**

---

# VERANSTALTUNGEN

**01.–31.05.23**

Mo–Fr:

10.00–18.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–18.00 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

**Gartenschätze**

Ausstellung von Benjamin Gast

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Anmeldung erforderlich.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

**Mo, 01.05.23**

07.00–10.00 Uhr

NABU Dortmund

**Exkursion: Vogelstimmenexkursion  
im Rombergpark**

Treffpunkt: Eingang Torhaus

Leitung: Klaus Horn (02301) 94 44 35 3

(VHS-Gebühr)

**Mi, 03.05.23**

18.30 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

**Heilende Pflanzen im Portrait, Teil 2**

Vortrag von Daniel Pawlak-Gast

AGARD – Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

**Sa, 06.05.23**

00.00–24.00 Uhr

NABU Dortmund

**German Bird Race 2023**

Organisation für Dortmund:

Dr. Erich Kretschmar (0231) 63 67 30

Sa, 06.05.23

Sa, 13.05.23

Sa, 20.05.23

Sa, 27.05.23

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

### **Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P.

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 06.05.23

11.00–15.00 Uhr

BUND, VHS

### **Klimaschutz in Topf und Pfanne**

Kochen mit dem BUND

(VHS Lehrküche, Kampstraße 47)

Anmeldung: VHS Dortmund

Kostenbeitrag: 29,50 €

So, 07.05.23

18.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

### **Exkursion: Nachtigall und Laubfrosch in den Hemmerder Wiesen**

Treffpunkt: Parkplatz Haupteingang

Hauptfriedhof/Am Gottesacker

Leitung: Klaus Horn (02301) 9 44 43 53

(VHS-Gebühr)

Mo, 08.05.23

18.00 Uhr

Biologische Station Kreis Unna/Dortmund  
und NABU Dortmund

### **Exkursion: NSG Kurler Busch**

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Kurl, Am Zuschlag 1

Dortmund-Scharnhorst Anmeldung 04.05.23

per Email erforderlich:

[info@biostation-unna-dortmund.de](mailto:info@biostation-unna-dortmund.de)

# VERANSTALTUNGEN

**Di, 09.05.23**

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

## Planen Klönen Fachsimpeln

Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

**Fr–So, 12.–14.05.23**

NABU Dortmund

## Stunde der Gartenvögel –

### Bundesweite Mitmachaktion

Vögel beobachten, zählen und melden

Weitere Infos: [www.stundedergartenvoegel.de](http://www.stundedergartenvoegel.de)

**Sa, 13.05.23**

11.00–14.00 Uhr

BUND

## Geocaching in der Bolmke

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Ort: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Teilnahme kostenlos

Anmeldung: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

**Sa, 13.05.23**

**Sa, 27.05.23**

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

## Gemeinsamer Arbeitseinsatz

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erwünscht

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**So, 14.05.23**  
7.30–8.30 Uhr

**NABU Dortmund**  
**Stunde der Gartenvögel im Rombergpark**  
Treffpunkt: Eingang Torhaus  
Leitung: Dr. Erich Kretzschmar (0231) 63 67 30

**Do–So, 18.–21.05.23**  
10.00–18.00 Uhr

**DKG Ortsgruppe Dortmund**  
**7. Dortmunder Kakteentage**  
Ausstellung, Pflanzenschauhäuser

**Sa, 20.05.23**  
11.00–13.00 Uhr

**Gesellschaft der Staudenfreunde**  
**Regionalgruppe Dortmund**  
**Gartenschule-Vortrag:**  
**Beschwingtes Gartendesign durch Kontraste**  
Leitung: Monika Müller  
Kursgebühr: 10,00 €  
Anmeldung erforderlich: [mueller2510@t-online.de](mailto:mueller2510@t-online.de)  
Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

**Sa, 20.05.23**  
15.00 Uhr

**Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.**  
**Vortrag**  
Einzelheiten: siehe Homepage  
[www.orchideenfreunde-dortmund.de](http://www.orchideenfreunde-dortmund.de)

**Di, 23.05.23**  
19.00–21.00 Uhr

**NABU Dortmund**  
**Ökotreff: Wildbienen in der Agrarlandschaft**  
Referentin: Dr. Linda Trein (Regionalberaterin)  
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund



**Do, 25.05.23**

19.00–21.00 Uhr

**BUND**

**Monatstreffen**

Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Teilnahme kostenlos

[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

**Mo, 29.05.23**

11.00–13.00 Uhr

**NABU Dortmund**

**Exkursion: „Insekten in der Stadt“  
im Sandarium am Fredenbaumpark**

Treffpunkt: Fußweg Ampelkreuzung

Schäferstraße/Schützenstraße

Leitung: Klaus-Dieter Lemm

NABU Dortmund

# MAI

---

**1** Montag

Tag der Arbeit

---

**2** Dienstag

---

**3** Mittwoch

---

**4** Donnerstag

---

MAI

---

Freitag **5**

---

Samstag **6**

---

Sonntag **7**  
Muttertag

---

# MAI

---

**8** Montag

**9** Dienstag  
Europatag

**10** Mittwoch

**11** Donnerstag  
Eisheilige Mamertus

Freitag **12**  
Eisheilige Pankratius

Samstag **13**  
Eisheilige Servatius

Sonntag **14**  
Eisheilige Bonifatius  
Weltzugvogeltag

# MAI

---

## 15 Montag

Eisheilige Die kalte Sophie  
Internationaler Tag der Familie

---

## 16 Dienstag

---

## 17 Mittwoch

---

## 18 Donnerstag

Christi Himmelfahrt  
Vatertag

---

MAI

---

Freitag **19**

---

Samstag **20**

---

Sonntag **21**

---

# MAI

---

**22** Montag

Internationaler Tag zur Erhaltung  
der Artenvielfalt

---

**23** Dienstag

Weltschildkrötentag

---

**24** Mittwoch

Tag der Weinbergschnecke

---

**25** Donnerstag

---

MAI

---

Freitag **26**

---

Samstag **27**

---

Pfingstsonntag **28**

---

# MAI

---

**29** Pfingstmontag

---

**30** Dienstag  
Gieß-eine-Blume-Tag

---

**31** Mittwoch

---



# VERANSTALTUNGEN

01.–31.06.23

Mo–Fr:

10.00–18.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–18.00 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

**Die Welt der einheimischen Libellen**

**Ausstellung von Bernd Wenske**

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Anmeldung erforderlich.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

Fr–So, 02.–11.06.22

NABU Dortmund

**Insektensommer – Bundesweite Zählaktion**

Insekten beobachten, zählen und melden

Weitere Infos: [www.insektensommer.de](http://www.insektensommer.de)

Fr, 02.06.23

18.00 Uhr

Biologische Station Kreis Unna/Dortmund  
und NABU Dortmund

**Exkursion: NSG Im Siesack**

Treffpunkt: Altmengeder Straße/Ecke Schaarstraße

Anmeldung bis 31.05.23 vorher per E-Mail

erforderlich: [info@biostation-unna-dortmund.de](mailto:info@biostation-unna-dortmund.de)

Sa, 03.06.23

Sa, 10.06.23

Sa, 17.06.23

Sa, 24.06.23

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

**Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P.

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa–So, 03.–04.06.23

14.00–18.00 Uhr

NABU Dortmund

**Offener Zechenhaus-Garten zum Tag  
der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe**

Leitung: Angelika Bockelbrink (0172 60 94 61 0)

Ort: Webershohl 23, 44319 Dortmund

**So, 04.06.23**  
10.00–17.00 Uhr

## Friedhöfe Dortmund

### **Internationaler Tag der biologischen Vielfalt**

Zahlreiche Vereine, Verbände und Ämter informieren zum Thema „Biodiversität“. Führungen, Vorträge, Workshops und Mitmachaktionen für Kinder runden das Programm ab. Speisen und Getränke werden ebenfalls angeboten.

U. a. der Grüne Kreis und NABU Dortmund werden mit Infoständen vertreten sein.

Weitere Informationen:

[friedhoeffe-dortmund.de](http://friedhoeffe-dortmund.de)

Hauptfriedhof Dortmund, Am Gottesacker 25  
44143 Dortmund

Kontakt: Gerd Hettwer (0231) 50-1 16 24

**Di, 06.06.23**  
19.00–21.00 Uhr

## NABU Dortmund

### **Planen Klönen Fachsimpeln**

Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

**Sa, 10.06.23**  
11.00 Uhr

## AGARD-Naturschutzhaus

### **Die Libellen des Westfalenparks**

#### **Exkursion mit Bernd Wenske durch den Park**

Dauer: ca. 1,5 Stunden (Bei schlechtem Wetter findet ein Libellen-Vortrag im Naturschutzhaus statt.)

Treffpunkt am Naturschutzhaus

AGARD – Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

Anmeldungen erforderlich

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

# VERANSTALTUNGEN

Sa, 10.06.23  
Sa, 24.06.23  
13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.  
**Gemeinsamer Arbeitseinsatz**  
Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10  
An jedem 1. und 3. Samstag im Monat  
Anmeldung erwünscht  
[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)  
[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 10.06.23  
18.00 Uhr

Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e. V.  
**Kompost**  
mit Klaus-Dieter Kerpa

Mi–Fr, 15.06.–15.07.2  
19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund  
**Mitmachaktion: Mehr für Falter – Jetzt wird's bunt – Schmetterlinge zählen und melden!**  
Treffpunkt/Ort: Im eigenen Garten oder Balkon, im Park und überall dort, wo man Schmetterlinge sehen kann.  
Nähere Infos: [platzfuerfalter.de](http://platzfuerfalter.de)

Do, 15.06.23  
19.00–21.00 Uhr

BUND  
**Monatstreffen**  
Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund  
Teilnahme kostenlos  
[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

Fr, 16.06.23  
19.30 Uhr

DKG Ortsgruppe Dortmund  
**Vortrag: Sukkulente Pflanzen in Kultur**

Sa, 17.06.23

15.00 Uhr

Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.

**Vortrag**

Einzelheiten: siehe Homepage

[www.orchideenfreunde-dortmund.de](http://www.orchideenfreunde-dortmund.de)

Di, 20.06.23

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Ökotreff: Natur entdecken –**

**Libellen in Dortmund**

Referent: Bernd Wenske (NABU Dortmund)

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Sa, 24.06.23

11.00–13.00 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde

Regionalgruppe Dortmund

**Gartenschule-Vortrag:**

**Mixed Border(s), auch für den kleineren Garten**

Leitung: Monika Müller

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Kursgebühr: 10,00 €

Anmeldung erforderlich:

[mueller2510@t-online.de](mailto:mueller2510@t-online.de)

Sa, 24.06.23

11.00 Uhr

NABU Dortmund

**Exkursion: Libellen im Westfalenpark**

Leitung: Bernd Wenske (0173 51 16 71 9)

Treffpunkt: Eingang Florianstraße

Kosten: Parkeintritt

E-Mail: [flomilal@gmx.de](mailto:flomilal@gmx.de)

**1** Donnerstag  
Meteorologischer  
Sommerbeginn

# JUNI

---

Freitag **2**

---

Samstag **3**

---

Sonntag **4**

---

# JUNI

---

**5** Montag

Welttag der Umwelt

---

**6** Dienstag

---

**7** Mittwoch

---

**8** Donnerstag

Fronleichnam  
Tag des Meeres

---

JUNI

---

Freitag **9**

---

Samstag **10**

---

Sonntag **11**

---

# JUNI

---

**12** Montag  
Tag der roten Rose

**13** Dienstag  
Tag des Gartens

**14** Mittwoch

**15** Donnerstag

---

JUNI

---

Freitag **16**

Samstag **17**

Sonntag **18**

---

# JUNI

---

**19** Montag

**20** Dienstag

**21** Mittwoch  
Sommersonnenwende

**22** Donnerstag

JUNI

---

Freitag **23**

Samstag **24**  
Johannistag

---

Sonntag **25**

---

# JUNI

---

**26** Montag

**27** Dienstag  
Siebenschläfer

**28** Mittwoch

**29** Donnerstag

JUNI

---

Freitag **30**

---

---

---

---

# VERANSTALTUNGEN

**01.–31.07.23**

Mo–Fr:

10.00–18.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–18.00 Uhr

**AGARD-Naturschutzhaus**

## **Die faszinierende Welt der Vögel**

Ausstellung von Franz Luthe (dieSchlenderer.de)

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Anmeldung erforderlich

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

**Sa, 01.07.23**

**Sa, 08.07.23**

**Sa, 15.07.23**

**Sa, 22.07.23**

**Sa, 29.07.23**

11.00 Uhr

**Förderverein Permakultur Dortmund e.V.**

## **Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P.

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**So, 02.07.22**

**NABU Dortmund**

## **Mehr Platz für Falter – Jetzt wird's bunt**

Informationstag in einem

„Schmetterlingsfreundlichen Garten“

Leitung: Brigitte Bornmann-Lemm

[naturgarten@nabu-dortmund.de](mailto:naturgarten@nabu-dortmund.de)

Neuer Veranstaltungsort: Garten 33, Gartenanlage

„Friedlicher Nachbar“, Zugang über Parkplatz

Akazienstraße 11, 44143 Dortmund

Der Beschilderung folgen

**Di, 04.07.23**

19.00–21.00 Uhr

**NABU Dortmund**

## **Planen Klönen Fachsimpeln**

Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

Sa, 08.07.23

Sa, 22.07.23

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

**Gemeinsamer Arbeitseinsatz**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erwünscht

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

So., 09.07.23

15.00–17.00 Uhr

NABU Dortmund

**Heilpflanzen im eigenen Garten**

Leitung: Daniel Pawlak-Gast (0176 20 12 24 24)

Garten 33, Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“

Akazienstraße 11, 44143 Dortmund

Zugang über Parkplatz. Der Beschilderung folgen

Sa, 15.07.23

18.00 Uhr

Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e.V.

**FB Daniel Pawlak-Gast stellt seinen Garten  
im KGV „Friedlicher Nachbar“ vor**

So, 16.07.23

11.00–13.00 Uhr

NABU Dortmund

**Exkursion: „Insekten in der Stadt“  
im Sandarium am Fredenbaumpark**

Treffpunkt: Fußweg Ampelkreuzung

Schäferstraße/Schützenstraße

Leitung: Klaus-Dieter Lemm (NABU Dortmund)

Do, 20.07.23

19.00–21.00 Uhr

BUND

**Monatstreffen**

Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Teilnahme kostenlos

[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)



Samstag **1**

Sonntag **2**

# JULI

---

**3** Montag

**4** Dienstag

**5** Mittwoch

**6** Donnerstag

---

JULI

---

Freitag **7**

---

Samstag **8**

---

Sonntag **9**

---

# JULI

---

**10** Montag

**11** Dienstag

**12** Mittwoch

**13** Donnerstag

---

JULI

---

Freitag **14**

---

Samstag **15**

---

Sonntag **16**

---

# JULI

---

**17** Montag

**18** Dienstag

**19** Mittwoch

**20** Donnerstag

---

JULI

---

Freitag **21**

---

Samstag **22**

---

Sonntag **23**

---

# JULI

---

**24** Montag

---

**25** Dienstag

---

**26** Mittwoch

---

**27** Donnerstag

JULI

---

Freitag **28**

---

Samstag **29**

---

Sonntag **30**

---

# JULI

---

**31** Montag

---

---

---

---



# VERANSTALTUNGEN

**01.–31.08.23**

Mo–Fr:

10.00–18.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–18.00 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

## **Die bunte Welt der Tropenvögel**

Ausstellung von Walter Keller

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Anmeldung erforderlich

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

**Fr–So, 04.–13.08.23**

NABU Dortmund

## **Insektensommer – Bundesweite Zählaktion –**

Insekten beobachten, zählen und melden

Weitere Infos: [www.insektensommer.de](http://www.insektensommer.de)

**Sa, 05.08.23**

**Sa, 12.08.23**

**Sa, 19.08.23**

**Sa, 26.08.23**

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

## **Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P.

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**Sa, 05.08.23**

**Sa, 19.08.23**

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

## **Gemeinsamer Arbeitseinsatz**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erwünscht

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 05.08.23

18.00 Uhr

Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e. V.  
**Spaziergang durch die Gartenanlage**

So, 06.08.23

11.00–15.00 Uhr

NABU Dortmund

**Insektensommer – Informationstag in einem insektenfreundlichen Garten –**

Leitung: Brigitte Bornmann-Lemm

[naturgarten@nabu-dortmund.de](mailto:naturgarten@nabu-dortmund.de)

Neuer Veranstaltungsort: Garten 33, Gartenanlage

„Friedlicher Nachbar“, Zugang über Parkplatz

Akazienstraße 11, 44143 Dortmund

Der Beschilderung folgen

Do, 10.08.23

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Planen Klönen Fachsimpeln**

Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

Do, 17.08.23

19.00–21.00 Uhr

BUND

**Monatstreffen**

Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Teilnahme kostenlos

[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

Sa, 19.08.23

15.00 Uhr

Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.

**Vortrag**

Einzelheiten: siehe Homepage unter

[www.orchideenfreunde-dortmund.de](http://www.orchideenfreunde-dortmund.de)



**Di, 22.08.23**

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

## **Ökotreff: Fledermaus gefunden – was tun?**

Referenten: Sabrina Schreiter und Rudolf Kischkel  
(Fledermaushilfe NABU Hamm)

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

**Sa, 26.08.23**

20.30 Uhr

NABU Dortmund

## **International Bat Night**

Fledermaus-Exkursion im Rombergpark

Treffpunkt: Torhaus Rombergpark

Leitung: Volker Heimel (0177 3 94 55 12)

**So, 27.08.23**

11.00–15.00 Uhr

BUND

## **Führung über den Hauptfriedhof**

Leitung: Gerhard Hettwer

Hauptfriedhof, Vorplatz des Hauptgebäudes

Am Gottesacker 25, 44143 Dortmund

Teilnahme kostenlos

Anmeldung: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

# AUGUST

---

**1** Dienstag

**2** Mittwoch

**3** Donnerstag

# AUGUST

---

Freitag **4**

---

Samstag **5**

---

Sonntag **6**

---

# AUGUST

---

**7** Montag

**8** Dienstag

**9** Mittwoch

**10** Donnerstag

---

# AUGUST

---

Freitag **11**

---

Samstag **12**

---

Sonntag **13**

---

# AUGUST

---

**14** Montag

**15** Dienstag  
Mariä Himmelfahrt

**16** Mittwoch

**17** Donnerstag

# AUGUST

---

Freitag **18**

---

Samstag **19**

---

Sonntag **20**

---

# AUGUST

---

**21** Montag

---

**22** Dienstag

---

**23** Mittwoch

---

**24** Donnerstag

# AUGUST

---

Freitag **25**

---

Samstag **26**

---

Sonntag **27**

---

# AUGUST

---

**28** Montag

---

**29** Dienstag

---

**30** Mittwoch

---

**31** Donnerstag



# VERANSTALTUNGEN

01.–30.09.23

Mo–Fr:

10.00–18.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–18.00 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

## „Auf dem Weg“ – Naturbilder

Zeichnungen und Mixed Media

Ausstellung von Stephanie Wetzold-Schubert

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Anmeldung erforderlich.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

Sa, 02.09.23

Sa, 09.09.23

Sa, 23.09.23

Sa, 30.09.23

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

## Gartenführung

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P.

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 02.09.23

Sa, 16.09.23

Sa, 30.09.23

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e.V.

## Gemeinsamer Arbeitseinsatz

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erwünscht

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

So, 03.09.23

06.00 Uhr

NABU Dortmund

## **Exkursion: Mornellregenpfeifer in der Soester Börde**

Leitung: Stefan Helmer ([helmstef@gmx.de](mailto:helmstef@gmx.de))

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Haupteingang Hauptfriedhof/Am Gottesacker

So, 03.09.23

11.00–14.00 Uhr

NABU Dortmund

## **Lebendiger Boden für lebendige Gärten**

Garten 33, Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“

Zugang über Parkplatz, Akazienstraße 11

44143 Dortmund. Der Beschilderung folgen

Leitung: Daniel Pawlak-Gast (0176 20 12 24 24)

Do, 07.09.23

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

## **Fokus Natur: Programmplanung 2024**

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

Kontakt: Dr. Kristof Hennies (0160 3 22 94 26)

Sa, 09.09.23

11.00–13.00 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde

Regionalgruppe Dortmund

## **Gartenschule-Vortrag: Doldenblütler für die Leichtigkeit des Seins im Garten und Staudenraritäten für das individuelle Flair**

Leitung: Monika Müller

Kursgebühr: 10,00 €

Anmeldung erforderlich

[mueller2510@t-online.de](mailto:mueller2510@t-online.de)

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

# VERANSTALTUNGEN

**Sa, 09.09.23**

12.00–16.00 Uhr

**BUND, ADFC**

**Hofladenradtour in den Dortmunder Westen**

Treffpunkt: DB-Haltepunkt Mengede

Kostenbeitrag: 5,00 €

Anmeldung: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

Ort. DB-Haltepunkt Dortmund-Scharnhorst

Flughafenstraße

Teilnahmegebühr: 5,00 €

Anmeldung: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

**Fr, 15.09.2023**

19.30 Uhr

**DKG Ortsgruppe Dortmund**

**Vortrag: Thema noch offen**

**Sa, 16.09.23**

10.00–15.00 Uhr

**BUND**

**Apfelernte des BUND (Teil 1)**

Ort. wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Teilnahme kostenlos

Anmeldung: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

**Mo, 18.09.23**

18.00 Uhr

**Biologische Station Kreis Unna/Dortmund  
und NABU Dortmund**

**Exkursion: NSG Buschei**

Treffpunkt: alte „Panzerstraße“ Buschwiese  
vor der Schranke, 44328 Dortmund

Anmeldung bis 14.09.2023 per E-Mail erforderlich:

[info@biostation-unna-dortmund.de](mailto:info@biostation-unna-dortmund.de)

**Mo, 18.09.23**

18.30–20.30 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde

Regionalgruppe Dortmund

**Gartenschule-Vortrag:**

**Ausdauernde Blumenzwiebeln fürs Frühjahr**

Parkplatz Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Kursgebühr: 10,00 €

Anmeldung erforderlich: [ruthjoern@t-online.de](mailto:ruthjoern@t-online.de)

**Di, 19.09.23**

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Planen Klönen Fachsimpeln**

Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

**Do, 21.09.23**

19.00–21.00 Uhr

BUND

**Monatstreffen**

Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Teilnahme kostenlos

[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

**Sa, 23.09.23**

11.00–16.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

**Herbstfest**

Gartenführung, Gemütliches Beisammensein  
mit Kuchen/Kaffee

Sascha Gresk

(0231) 98 88 85 10

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

# VERANSTALTUNGEN

**Sa, 23.09.23**

15.00 Uhr

Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.

**Vortrag**

Einzelheiten: siehe Homepage unter

[www.orchideenfreunde-dortmund.de](http://www.orchideenfreunde-dortmund.de)

**So, 24.09.23**

10.00 Uhr

Biologische Station Kreis Unna/Dortmund  
und NABU Dortmund

**Exkursion: NSG Wickeder Ostholz –  
Pleckenbrinck See**

Treffpunkt: auf Höhe der Bushaltestelle

„Baedekerstraße“, Dortmund-Wickede

Anmeldung bis 20.09.2023 per Email erforderlich:

[info@biostation-unna-dortmund.de](mailto:info@biostation-unna-dortmund.de)

**Di, 26.09.23**

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Ökotreff: Vorsorgender Bodenschutz**

Referent: Björn Max

(Untere Bodenschutzbehörde Dortmund)

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

**Sa, 30.09.23**

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

**Gartenführung**

Leitung: Sascha Gresk, (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 30.09.23

12.00 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde

Regionalgruppe Dortmund

### **Pflanzenbörse**

Parkplatz Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Kontakt: Waltraud Ballmer

[waltraud.ballmer-omar@t-online.de](mailto:waltraud.ballmer-omar@t-online.de)

Sa, 30.09.23

14.30 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde

Regionalgruppe Dortmund

### **Vortrag: Aufbruch aus der Enge viktorianischer Gartenstilistik zu naturbetonteren Gartenwelten: Auf den Spuren der Gertrude Jeykyl**

M. Müller

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Kostenbeitrag: 8,00 €

Kontakt: Waltraud Ballmer

[waltraud.ballmer-omar@t-online.de](mailto:waltraud.ballmer-omar@t-online.de)



# SEPTEMBER

Freitag **1**

Samstag **2**

Sonntag **3**

# SEPTEMBER

---

**4** Montag

---

**5** Dienstag

---

**6** Mittwoch

---

**7** Donnerstag

---

# SEPTEMBER

---

Freitag **8**

Samstag **9**

Sonntag **10**  
Tag des offenen Denkmals

# SEPTEMBER

---

**11** Montag

**12** Dienstag

**13** Mittwoch

**14** Donnerstag  
Tag der Tropenwälder

# SEPTEMBER

---

Freitag **15**

---

Samstag **16**

---

Sonntag **17**

---

# SEPTEMBER

---

**18** Montag

**19** Dienstag

**20** Mittwoch

**21** Donnerstag

# SEPTEMBER

---

Freitag **22**

---

Samstag **23**

---

Sonntag **24**

---

# SEPTEMBER

---

**25** Montag

---

**26** Dienstag

---

**27** Mittwoch

---

**28** Donnerstag

# SEPTEMBER

---

Freitag **29**

---

Samstag **30**

---

# VERANSTALTUNGEN

**01.–31.10.23**

Mo–Fr:

10.00–18.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–18.00 Uhr

**AGARD – Naturschutzhaus**

**Zuhause in unserer Natur**

Ausstellung von Dietmar Kämmer-Schubert

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Anmeldung erforderlich.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

**Di, 03.10.23**

**NABU Dortmund**

**Exkursion: Seltene Vögel in Holland**

**oder anderswo**

Einzelheiten werden bei der Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung bis 25.09.23 unter (0231) 63 67 30

Leitung: Dr. Erich Kretzschmar/Robin Kretzschmar

**Mi, 04.10.23**

18.30 Uhr

**AGARD – Naturschutzhaus**

**Zuhause in unserer Natur**

Filmvortrag von Dietmar Kämmer

AGARD – Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

Anmeldungen erforderlich.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

**Sa, 07.10.23**

10.00–15.00 Uhr

**BUND**

**Apfelernte des BUND (Teil 2)**

Ort: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Teilnahme kostenlos

Anmeldung: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

**Sa, 07.10.23**

**Sa, 14.10.23**

**Sa, 21.10.23**

**Sa, 28.10.23**

11.00 Uhr

**Förderverein Permakultur Dortmund e. V.**

**Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Teilnahmebeitrag: 5,00 €/P.

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**So, 08.10.23**

11.00 Uhr

**Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e. V.**

**Führung durch den Fredenbaupark**

**Do, 12.10.23**

18.30–20.30 Uhr

**Gesellschaft der Staudenfreunde,**

**Regionalgruppe Dortmund**

**Gartenschule-Vortrag: Trockener Schatten**

Anmeldung erforderlich

[ruthjoern@t-online.de](mailto:ruthjoern@t-online.de)

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

# VERANSTALTUNGEN

Sa, 14.10.23

Sa, 28.10.23

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

**Gemeinsamer Arbeitseinsatz**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erwünscht

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Di, 17.10.23

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Planen Klönen Fachsimpeln**

Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

Do, 19.10.23

19.00–21.00 Uhr

BUND

**Monatstreffen**

Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Teilnahme kostenlos

[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

Fr, 20.10.23

19.30 Uhr

DKG Ortsgruppe

**Vortrag, Thema noch offen**

Sa, 21.10.23

14.30 Uhr

Rosenfreunde Dortmund

Einzelheiten unter

[www.rosenfreunde-dortmund.de](http://www.rosenfreunde-dortmund.de)

Sa, 21.10.23  
15.00 Uhr

Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.

**Vortrag**

Einzelheiten: siehe Homepage unter

[www.orchideenfreunde-dortmund.de](http://www.orchideenfreunde-dortmund.de)

So, 22.10.23  
11.00–14.00 Uhr

NABU Dortmund

**Exkursion: Zugvogelbeobachtung in Deusen**

Treffpunkt: Parkplatz Emscherbrücke/Lindberghstraße

Leitung: Klaus Horn (02301 94 44 35 3)

(VHS-Gebühr)

Do, 26.10.23  
19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Ökotreff: Biologisches Monitoring der renaturierten Emscher-Gewässer und die Auswirkungen der Starkregenereignisse im Juli 2021 auf den PHOENIX-See**

Referent: Dr. Thomas Krote

(Leiter Hydrobiologie Emschergenossenschaft/  
Lippeverband)

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Sa, 28.10.23  
14.30 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde Dortmund

Regionalgruppe Dortmund

**Vortrag: Gräser**

Referentin: Cornelia Pacalaj

Kostenbeitrag: 8,00 €

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund



Sonntag **1**  
Erntedank

# OKTOBER

---

**2** Montag

**3** Dienstag

Tag der  
Deutschen Einheit

**4** Mittwoch

Welttierschutztag

**5** Donnerstag

---

# OKTOBER

---

Freitag **6**

---

Samstag **7**

---

Sonntag **8**

---

# OKTOBER

---

**9** Montag

---

**10** Dienstag

---

**11** Mittwoch

---

**12** Donnerstag

# OKTOBER

---

Freitag **13**

---

Samstag **14**

---

Sonntag **15**

---

# OKTOBER

---

**16** Montag

**17** Dienstag

**18** Mittwoch

**19** Donnerstag

---

# OKTOBER

---

Freitag **20**

Samstag **21**

Sonntag **22**

---

# OKTOBER

---

**23** Montag

**24** Dienstag

**25** Mittwoch

**26** Donnerstag

---

Freitag **27**

---

Samstag **28**

---

Sonntag **29**

Ende der Sommerzeit.  
Die Uhren werden eine  
Stunde zurückgestellt.

# OKTOBER

---

**30** Montag

**31** Dienstag  
Halloween

---

---



# VERANSTALTUNGEN

01.–30.11.23

Mo–Fr:

10.00–18.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–18.00 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

## **Schutz seltener heimischer Amphibien und Reptilien**

Ausstellung von Bernd Gregarek

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Anmeldung erforderlich.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

Sa, 04.11.23

Sa, 11.11.23

Sa, 18.11.23

Sa, 25.11.23

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

## **Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 04.11.23

11.00–13.00 Uhr

NABU Dortmund

## **Exkursion: Pilze im Rahmer Wald (keine Speisepilzsammlung)**

Leitung: Frank Huchthausen

(Pilzsachverständiger,

Deutsche Gesellschaft für Mykologie)

Kontakt: Dr. Kristof Hennies (0160 32 29 42 6)

Treffpunkt: am Café LebensArt, Buschstraße 172

44369 Dortmund

(Anschließend, wenn gewünscht,

gemütliche Nachbesprechung im Café.)

**Sa, 04.11.23**  
11.00–13.00 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde  
Regionalgruppe Dortmund  
**Gartenschule-Vortrag: Giganten und  
Winzlinge im Staudenbeet (Fortsetzung)**  
Leitung: Monika Müller  
Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund  
Kursgebühr: 10,00 €  
Anmeldung erforderlich:  
[mueller2510@t-online.de](mailto:mueller2510@t-online.de)

**Di, 07.11.23**  
19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund  
**Planen Klönen Fachsimpeln**  
Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten  
Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund  
Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

**Mi, 08.11.23**  
17.30 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus  
**Schutz seltener heimischer Amphibien  
und Reptilien**  
Vortrag von Bernd Gregarek  
AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark  
An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund  
(0231) 12 85 90  
[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)  
Anmeldungen erforderlich.  
Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei  
Zugang über den Diensteingang Florianstraße

# VERANSTALTUNGEN

**Sa, 11.11.23**

**Sa, 25.11.23**

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

**Gemeinsamer Arbeitseinsatz**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erwünscht

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**Sa, 11.11.23**

18.00 Uhr

Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e. V.

**Vortrag**

Referent\*in /Thema werden noch bekannt gegeben

**Do, 16.11.23**

19.00–21.00 Uhr

BUND

**Monatstreffen**

Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Teilnahme kostenlos

[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

**Fr, 17.11.23**

19.30 Uhr

DKG Ortsgruppe

**Vortrag**

Thema noch offen

**Sa, 18.11.23**

14.30 Uhr

Rosenfreunde Dortmund

Einzelheiten unter

[www.rosenfreunde-dortmund.de](http://www.rosenfreunde-dortmund.de)

**Sa, 18.11.23**

15.00 Uhr

Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.

## **Adventliches Zusammenkommen**

Einzelheiten: siehe Homepage

[www.orchideenfreunde-dortmund.de](http://www.orchideenfreunde-dortmund.de)

**Sa, 19.11.23**

14.30 Uhr

Gesellschaft der Staudenfreunde

Regionalgruppe Dortmund

**Vortrag: N.N.**

Kostenbeitrag: 8,00 €

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

[waltraud.ballmer-omar@t-](mailto:waltraud.ballmer-omar@t-)

**Di, 28.11.23**

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Ökotreff: Schaurige Schönheiten –**

**Warum lösen Schlangen und Spinnen**

**Ängste aus?**

Referent: Bernd Gregarek

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

# NOVEMBER

---

**1** Mittwoch  
Allerheiligen

---

**2** Donnerstag  
Allerseelen

---

# NOVEMBER

---

Freitag **3**

---

Samstag **4**

---

Sonntag **5**

---

# NOVEMBER

---

**6** Montag

**7** Dienstag

**8** Mittwoch

**9** Donnerstag

---

# NOVEMBER

---

Freitag **10**

Samstag **11**

Sonntag **12**  
Volkstrauertag

# NOVEMBER

---

**13** Montag

---

**14** Dienstag

---

**15** Mittwoch

---

**16** Donnerstag

# NOVEMBER

---

Freitag **17**

Samstag **18**

Sonntag **19**  
Totensonntag

# NOVEMBER

---

**20** Montag

**21** Dienstag

**22** Mittwoch

**23** Donnerstag

# NOVEMBER

---

Freitag **24**

---

Samstag **25**

---

Sonntag **26**

---

# NOVEMBER

---

**27** Montag

---

**28** Dienstag

---

**29** Mittwoch

---

**30** Donnerstag



# VERANSTALTUNGEN

**01.–31.12.23**

Mo–Fr:

10.00–18.00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag:

12.00–18.00 Uhr

AGARD-Naturschutzhaus

**Hilfe für Tiere im Winter**

Ausstellung der AGARD e.V.

AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark

An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

(0231) 12 85 90

Gruppen können sich gerne zum Thema anmeden

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei

Zugang über den Diensteingang Florianstraße

[naturschutz@agard.de](mailto:naturschutz@agard.de)

**Sa, 02.12.23**

**Sa, 09.12.23**

**Sa, 16.12.23**

**Sa, 23.12.23**

11.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

**Gartenführung**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

Auf Anfrage am Wochenende

Anmeldung erforderlich

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

**Di, 05.12.23**

18.00 Uhr

Rosenfreunde Dortmund

**Jahresausklang**

Adventlich gestimmtes Beisammensein

Treffpunkt: Ballettzentrum

**Di, 05.12.23**

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Tag der offenen Tür.**

Die NABU-Arbeitsgruppen stellen sich vor

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (0151 40 35 13 66)

Sa, 09.12.23

Sa, 23.12.23

13.00–17.00 Uhr

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.

**Gemeinsamer Arbeitseinsatz**

Sascha Gresk (0231) 98 88 85 10

An jedem 1. und 3. Samstag im Monat

Anmeldung erwünscht

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

Sa, 09.12.23

18.00 Uhr

Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e. V.

**Jahresausklang**

Di, 19.12.23

19.00–21.00 Uhr

NABU Dortmund

**Planen Klönen Fachsimpeln**

Besprechung aktueller Themen und Aktivitäten

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35 a, 44225 Dortmund

Kontakt: Wolfgang Fuhrmann (151 40 35 13 66)

Do, 21.12.23

19.00–21.00 Uhr

BUND

**Monatstreffen**

Ort: Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt

Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

Teilnahme kostenlos

[dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net)

So, 31.12.23

10.00–13.00 Uhr

NABU Dortmund

**Exkursion: Wintervogel auf dem Hengsteysee**

Leitung: Klaus Horn

(02301) 94 44 35 3

Treffpunkt: Parkplatz Hengsteystraße am

Nordost-Ende der Brücke (Nordufer)

(VHS-Gebühr)



# DEZEMBER

---

Freitag **1**

Meteorologischer Winterbeginn

---

Samstag **2**

---

Sonntag **3**

---

# DEZEMBER

---

**4** Montag  
Barbaratag

**5** Dienstag  
Internationaler Tag des Ehrenamtes

**6** Mittwoch  
Nikolaustag

**7** Donnerstag

# DEZEMBER

---

Freitag **8**

---

Samstag **9**

---

Sonntag **10**

---

# DEZEMBER

---

**11** Montag

---

**12** Dienstag

---

**13** Mittwoch

---

**14** Donnerstag

# DEZEMBER

---

Freitag **15**

---

Samstag **16**

---

Sonntag **17**

---

# DEZEMBER

---

**18** Montag

**19** Dienstag

**20** Mittwoch

**21** Donnerstag  
Wintersonnenwende

# DEZEMBER

---

Freitag **22**

---

Samstag **23**

---

Sonntag **24**  
Heiligabend

# DEZEMBER

---

**25** Montag

1. Weihnachtstag

---

**26** Dienstag

2. Weihnachtstag

---

**27** Mittwoch

---

**28** Donnerstag

# DEZEMBER

---

Freitag **29**

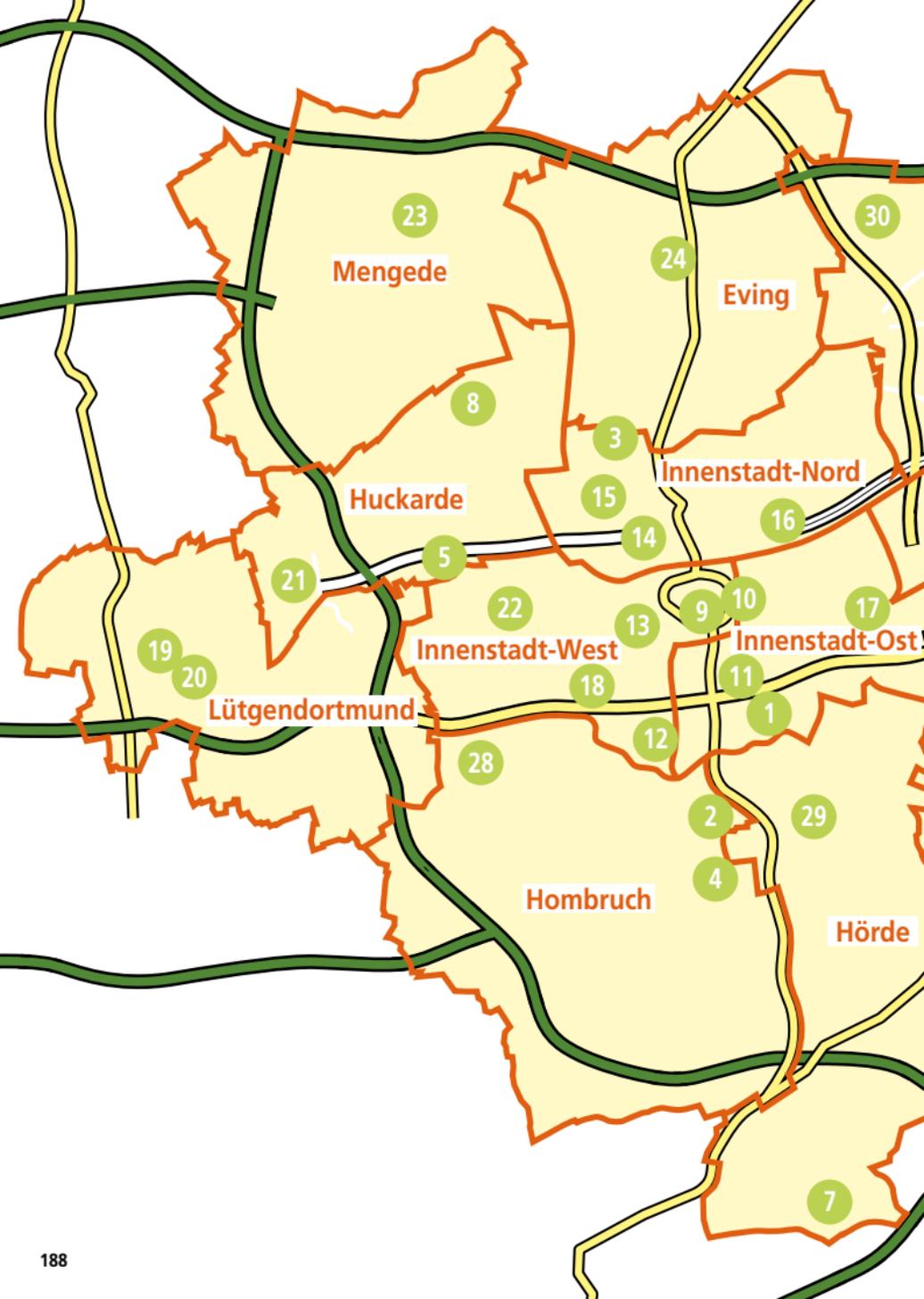
---

Samstag **30**

---

Sonntag **31**  
Silvester

---





## Übersicht Dortmunder Parks

- 1 Westfalenpark
- 2 Botanischer Garten Rombergpark
- 3 Fredenbaumpark
- 4 Zoo Dortmund
- 5 Revierpark Wischlingen
- 6 Hauptfriedhof
- 7 Hohensyburg
- 8 Außengelände der ehem. Kokerei Hansa
- 9 Stadtgarten
- 10 Grünanlage ehem. Ostwallmuseum
- 11 Stadewäldchen
- 12 Rosenterrassen
- 13 Westpark
- 14 Nordmarkt
- 15 Blücherpark
- 16 Hoeschpark
- 17 Ostfriedhof
- 18 Tremoniapark
- 19 Park der Generationen
- 20 Volksgarten Lütgendortmund
- 21 Grünanlage „Bärenbruch“
- 22 Grünanlage „Vogelpothsweg“
- 23 Volksgarten Mengede
- 24 Grünanlage „An den Teichen“
- 25 Landschaftspark „Alte Körne“
- 26 Haus Wenge
- 27 Haus Rodenberg
- 28 Grünanlage Technologiepark
- 29 PHOENIX Park / See
- 30 Stadtteilpark Gneisenau
- 31 Stadtteilpark Wambel

## Adressen der Dortmunder Parks und Grünanlagen

### 1. Westfalenpark

An der Buschmühle  
44139 Dortmund

### 2. Botanischer Garten Rombergpark

Am Rombergpark 35 a  
44225 Dortmund

### 3. Fredenbaupark

Westerholz  
44147 Dortmund

### 4. Zoo Dortmund

Mergelteichstraße 80  
44225 Dortmund

### 5. Revierpark Wischlingen

Höfkerstraße 12  
44149 Dortmund

### 6. Hauptfriedhof

Am Gottesacker 25  
44143 Dortmund

### 7. Hohensyburg

Hohensyburger Straße 200  
44265 Dortmund

### 8. Kokerei Hansa

Emscherallee 11  
44369 Dortmund

### 9. Stadtgarten

Südwall/Friedensplatz  
44137 Dortmund

### 10. Grünanlage ehem. Ostwallmuseum

Ostwall  
44137 Dortmund

### 11. Stadewäldchen

Saarlandstraße/Landgrafenstraße  
44139 Dortmund

### 12. Rosenterrassen

Strobelallee 45  
44139 Dortmund

### 13. Westpark

Lange Straße/  
Rittershausstraße  
44137 Dortmund

### 14. Nordmarkt

Nordmarkt  
44145 Dortmund

### 15. Blücherpark

Blücherstraße  
44147 Dortmund

**16. Hoeschpark**

Kirchderner Straße 35–43  
44145 Dortmund

**17. Ostfriedhof**

Robert-Koch-Straße 35  
44143 Dortmund

**18. Tremoniapark**

Am Tremoniapark  
44137 Dortmund

**19. Park der Generationen**

Zehlendorfer Weg  
44388 Dortmund

**20. Volksgarten Lütgendortmund**

Volksgartenstraße 61  
44388 Dortmund

**21. Grünanlage „Bärenbruch“**

Bärenbruch  
44379 Dortmund

**22. Grünanlage „Vogelpothsweg“**

Vogelpothsweg  
44149 Dortmund

**23. Volksgarten Mengede**

Ecke 96  
44359 Dortmund

**24. Grünanlage „An den Teichen“**

An den Teichen  
44339 Dortmund

**25. Landschaftspark „Alte Körne“**

Werzenkamp  
44328 Dortmund

**26. Haus Wenge**

Alekestraße 4  
44329 Dortmund

**27. Haus Rodenberg**

Rodenbergstraße 36  
44287 Dortmund

**28. Grünanlage Technologiepark**

Hauert  
44227 Dortmund

**29. PHOENIX Park/See**

Phoenixstraße  
44263 Dortmund

**30. Stadtteilpark Gneisenau**

Gneisenauallee  
44329 Dortmund

**31. Stadtteilpark Wambel**

Wambeler Hellweg/  
Rüschebrinkstraße  
44143 Dortmund

## Naturlehrpfad „Alte Körne“ zwischen Scharnhorst und Kurl

Das vorhandene land- und forstwirtschaftliche Gebiet wurde durch den Landschaftsplan Nord von 1990 und dessen erste Änderung von 2005, in der jetzigen Grenze und Größe von 126 Hektar, unter Schutz gestellt.

Im Jahre 2004 wurde von wenigen Mitarbeitern des ehemaligen Regenwasserforums ein Planungskonzept für den heutigen Naturlehrpfad entwickelt. Im September 2004 wurde die geplante Einrichtung des Lehrpfades durch das Umweltamt genehmigt. Allerdings konnte die Stadt den Lehrpfad nicht finanziell unterstützen.

Die wenigen ehrenamtlichen Mitglieder, die sich zum Initiativkreis Naturlehrpfad zusammen geschlossen hatten, versuchten nun, die nötigen Gelder „zu erbetteln“. Neben einigen kleineren Zuwendungen, hat die Dr.-Gustav-Bauckloh-Stiftung nach intensiver Prüfung die meisten Mittel für die Einrichtung des Naturlehrpfades zur Verfügung gestellt.

Im Frühjahr 2007 wurde dann der Naturlehrpfad mit einer schönen Feier unter großer Anteilnahme der Bürgerinnen und Bürger eröffnet.

Inzwischen hat der Lehrpfad, ein behindertengerechter Rundweg von ca. 6,5 km Länge, neben vielen Pflanzen- und Tierarten 25 große und 50 kleine Lehrtafeln als Anschauungsmaterial zu bieten.

Der Initiativkreis hat z. Zt. 15 ehrenamtliche Mitglieder, von denen die meisten das Renteneintrittsalter schon weit überschritten haben. Die Außenanlagen des Lehrpfades werden von diesen Mitgliedern unterhalten und gepflegt. Das heißt, es werden fast täglich im Wechsel Müll gesammelt, Farbschmierereien beseitigt und erforderliche Reparaturen durchgeführt.

Hierbei helfen ca. zehn Mitglieder des Heimatvereins Dortmund-Kurl/Husen mit. Auf Anfragen werden fachkundige Lehrpfadfürungen für Kindergärten, Schulen, Vereine und sonstige Gruppen ermöglicht und begleitet. Zusätzlich bietet der Initiativkreis Naturlehrpfad Informationsveranstaltungen zu naturnahen Themen an.

Die Mitglieder des Initiativkreises treffen sich regelmäßig jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr im städtischen Begegnungszentrum, Gleiwitzstraße 277, in Dortmund-Scharnhorst.

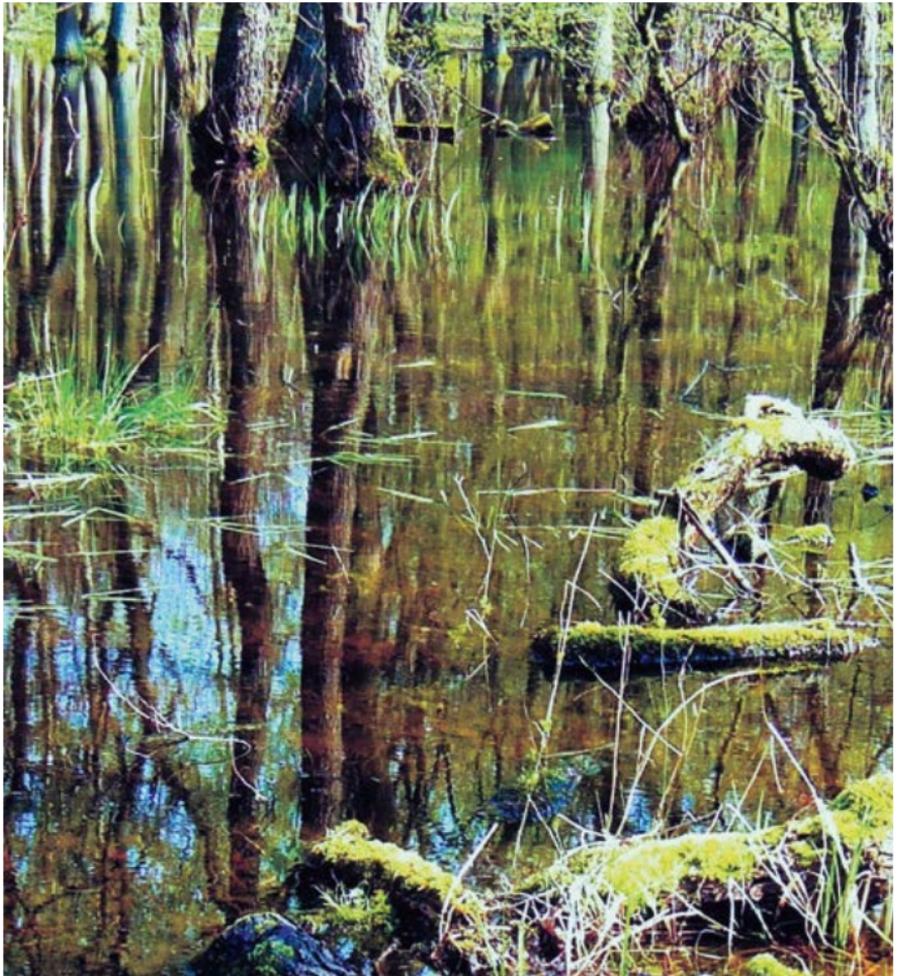
Sie sind herzlich willkommen!

Sollten Sie Anregungen oder Fragen haben,  
setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

**Kontakt:**

Naturlehrpfad „Alte Körne“  
Gleiwitzstraße 277  
44328 Dortmund

[www.naturlehrpfad-alte-koerne.de](http://www.naturlehrpfad-alte-koerne.de)





## Geschichtliches

Am 19. Mai 1969 unterzeichneten Vertreter des Vereins Deutscher Rosenfreunde (GRF) und der Stadt Dortmund den Vertrag zur Gründung des Deutschen Rosariums GRF. Bereits damals konnte man in Dortmund auf eine lange gärtnerische Tradition z. B. mit dem Botanischen Garten Rombergpark und seinem Arboretum, mit der Bundesgartenschau 1959 oder mit den Blumenschauen in der Westfalenhalle zurückblicken, die mit der offiziellen Eröffnung des Rosariums am 14. Juli 1972 um eine bedeutende Attraktion bereichert wurde.

## Charakteristisches

Das Deutsche Rosarium GRF ist mit seinen Gärten und Rosenpflanzungen entlang des ausgedehnten Rosenweges Bestandteil des Westfalenparks und umfasst eine Rosensammlung von rund 2.600 verschiedenen Sorten und Arten. Es ist aber noch viel mehr als das: Es präsentiert die Rose auch in Verbindung mit Stauden und Gehölzen in den unterschiedlichsten Gestaltungsideen.

Entlang des Rosenweges finden sich zahlreiche kleine und größere Beispielgärten, die anschaulich über die Vielfalt der Rosen, ihre Geschichte, Abstammung, Züchtung und über ihre gärtnerisch-gestalterische Verwendung informieren.

Die Rosengärten bieten dem Besucher immer wieder neue Aussichten: auf die Historischen Rosengärten wie den Jugendstilgarten, den Mittelalterlichen Garten oder den Bürgergarten, auf duftige Erlebnisse in einem Duftrosengarten, auf die 65 m lange und 6 m hohe Kletterrosenwand, die Strauch- und Kletterrosensammlungen bekannter Rosenzüchter, auf ADR-Rosen, Wildrosen, Historische Rosen, auf den Kaskadenrosen-Garten und schließlich – als Höhepunkt eines jeden Spazierganges – auf den Rosengarten im Kaiserhain, das rund 120 Jahre alte Herzstück des Westfalenparks.

## Rosige Highlights sind ...

- Ende Mai die blühenden Wildrosen.
- ab Juni z. B. der Charme der Englischen Rosen und Historischen Rosen wie der Zentifolien, der Bourbon-, oder Moosrosen, die verschwenderische Blütenfülle der Kletterrosen an den unzähligen Rosenbögen, -säulen und -pergolen.
- von Juni bis November die Farbenpracht der dauerblühenden Rosensorten, die von den nuancenreichen Blüten der Stauden und Gräser begleitet wird.
- und ab September der leuchtende Hagebuttenschmuck der Wildrosen.

## Aufgaben

„Das Deutsche Rosarium GRF soll das Wissen über die Rose in ihrer ganzen Vielfalt darstellen, mehren und verbreiten.“

Dieses Ziel wird von der Stadt Dortmund in Zusammenarbeit mit Gesellschaft der Deutschen Rosenfreunde liebevoll verfolgt: Hier werden Rosenarten und -sorten aus der ganzen Welt gesammelt. Unverzichtbar für unser Rosarium ist die Mitwirkung seiner Fachleute bei Rosenwettbewerben und an der „Allgemeinen Deutschen Rosenneuheitenprüfung“ (ADR).

Das „Rosenfest“ mit seinem großen Gartenmarkt ist eine bereits Tradition gewordene Veranstaltung des Westfalenparks im Juni und damit ebenso Bestandteil des großen Angebotes „rund um die Rose“ wie die wertvolle Rosenbibliothek mit ca. 1.800 Fachbüchern.

Regelmäßige Rosenseminare, Vorträge und Führungen, die sich das ganze „Rosen“-Jahr hindurch größter Beliebtheit bei Fachleuten, Laien und Liebhabern erfreuen, komplettieren das Angebot.

Der Rosariumsführer und das Rosenverzeichnis des Deutschen Rosariums, die an den Kassen des Westfalenparks erhältlich sind oder gegen Rechnung versandt werden, bieten allen Rosenfreunden umfassende Informationen.

Falls Sie mehr über das Deutsche Rosarium, die Rosariumsbibliothek, Führungen entlang des Rosenweges, Rosenschnittkurse, Vorträge und Veranstaltungen im Westfalenpark erfahren möchten, richten Sie Ihre Anfragen an uns unter ...

### Kontakt:

Deutsches Rosarium GRF

Westfalenpark

An der Buschmühle 3

44139 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 61 00 oder -2 61 16

Fax (0231) 50-2 61 11

E-Mail: [rosarium@dortmund.de](mailto:rosarium@dortmund.de)

E-Mail: [westfalenpark@dortmund.de](mailto:westfalenpark@dortmund.de)

[www.dortmund.de/westfalenpark](http://www.dortmund.de/westfalenpark)

... Falls Sie mehr über das Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Beratung und Exkursionen der Rosenfreunde erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an die Freunde des Deutschen Rosariums GRF.

... Falls Sie mehr über die Rose im Allgemeinen und Speziellen erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei der

Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde 1883

Geschäftsstelle

Pariser Ring 37

76530 Baden-Baden

Tel. (07221) 3 13 02

Fax (07221) 3 83 37

Informationen über Öffnungszeiten und Eintrittsregelungen für das Deutsche Rosarium GRF im Westfalenpark erhalten Sie jeweils aktuell im Westfalenparkbüro, Tel. (0231) 50-2 61 00 oder per Fax unter (0231) 50-2 61 11.





Der Freizeitpark Fredenbaum, ca. 3 km nördlich des Stadtzentrums gelegen, ist der älteste und mit einer Fläche von rd. 65 ha der zweitgrößte Stadtpark Dortmunds. Die grüne Lunge der Nordstadt mit der historischen Vergangenheit als „Luna-Park“ ist heute ein Park mit wertvollem alten Baumbestand und vielen naturbelassenen Flächen.

Durch die Natürlichkeit ist der Fredenbaumpark auch Heimat vieler Amphibien, Kleinsäuger und Vögel. Ende April/Anfang Mai bezaubern Tausende von Buschwindröschen (Anemone) den Naturliebhaber.

Nicht nur dem erholungssuchenden Besucher bietet der Park mit seinen vielen Spazierwegen eine Naherholungsstätte. Auch laden vielen nachstehend genannte Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung zu einem Besuch in den Freizeitpark ein:

- Kinderspielplätze
- Ruder- und Tretbootfahren auf dem großen Teich
- Minigolf
- Boule
- Joggingstrecke
- Grillplätze (mit Anmeldung)

Ein besonderer Anziehungspunkt ist der Musikpavillon. Hier wird von Mai bis September an Sonn- und Feiertagen ein kostenloses, unterhaltsames musikalisch es Programm geboten. Seit 2015 findet zusätzlich zur Adventszeit der Phantastische Mittelalterliche Lichter Weihnachtsmarkt (PLWM) statt. Hier wird der Park mit einer Vielzahl von Fackeln, Feuerkörben und Feuerstellen erleuchtet und für Groß und Klein gibt es eine Vielzahl an Unterhaltung ([www.spectaculum.de](http://www.spectaculum.de)). Einen besonderen Höhepunkt im Veranstaltungsreigen stellt das Lichterfest mit Musik und einem großen Feuerwerk Anfang September dar.

### Fragen rund ums Grün:

Tel. (0231) 50-2 41 75

### Fragen zur Anmietung von Flächen für Veranstaltungen

Tel. (0231) 50-1 15 10

### Service-Hotline für Veranstaltungen

am Musikpavillon und Lichterfest

Tel. (0231) 50-2 63 89

### Grillplatz-Anmeldung

Werkstatt Passgenau (Diakonie)

Tel. (0231) 4 75 92 49





Die Entwicklung der Friedhöfe der Stadt Dortmund prägt seit Beginn des 19. Jahrhunderts, dass sie nicht nur „würdige und stimmungsvolle Stätten zur Aufnahme von Toten“ sein sollten. Gleichberechtigt sollten sie „ausgiebige Erholung in frischer, freier Luft und Selbstbesinnung, Verinnerlichung und ungetrübten Genuss vom Schönen und Edlen der Natur schenken“ (aus der Rede des Oberbürgermeisters Dr. Ernst Eichhoff zur Eröffnung des Hauptfriedhofs am 16. Juli 1921).

Dieser Anspruch ist auch 100 Jahre später für die Entwicklung der Friedhofslandschaft in Dortmund leitend. Die 32 städtischen Friedhöfe (insgesamt 332 Hektar) erfüllen insbesondere in den stark verdichten Innenstadtbereichen auch wichtige ökologische Funktionen. Sie sind Lebensbereiche für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, beherbergen rund 20.000 Bäume und haben positiven Einfluss auf das Stadtklima. 25 % der Flächen aller Dortmunder Grünanlagen sind Friedhöfe, die hohe botanische und ornithologische Werte aufweisen. Der Ostfriedhof, Nordfriedhof, Hauptfriedhof und der Friedhof Dorstfeld sind unter ökologischen Gesichtspunkten der Wertstufe 1 (besonders wertvoll) zuzuordnen.

Im September 2019 wurde die Stadt Dortmund im Bundesprogramm „Stadtgrün – artenreich und vielfältig“ mit dem Label „StadtGrün naturnah“ in Silber ausgezeichnet. Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury bei einem Vor-Ort-Besuch von den zahlreichen Aktivitäten auf dem Hauptfriedhof. Dazu gehören u. a. Feuchtbiotope und aus Rasenflächen entstandene Wildblumenwiesen, zahlreiche Nisthilfen, Tothölzer als Habitate, Baumbestand aus vorwiegend heimischen Arten und gestaffelte Pflegemaßnahmen im Gehölz- oder Wiesenschnitt zur Vermeidung großflächiger Kahlschläge und Nahrungsverluste.

### Kontakt:

Friedhöfe Dortmund

Am Gottesacker 25

44143 Dortmund

Tel. (0231) 56 20 92-11

[www.friedhoefe-dortmund.de](http://www.friedhoefe-dortmund.de)





## Stadtteilpark Gneisenau

### Ort der Begegnung und Erholung im Herzen von Derne

Der Stadtteilpark Gneisenau-Nord schließt direkt südlich an den Stadtteil Derne und westlich des neuen Einkaufszentrums an und hat eine Größe von rund 120.000 qm.

Prägnantes und unverwechselbares Gestaltungselement des neuen Stadtteilparks Gneisenau-Nord sind die so genannten Warften. Das sind kleine zwei Meter hohe, acht Meter breite und bis zu 15 Meter lange, gestreckte Hügelwiesen mit säulenförmigen Solitäräumen.

An der Altenderner Straße schließt sich ein rund 1.300 Quadratmeter großer asphaltierter Multifunktionsplatz an, der unter anderem als Marktplatz oder für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Robuste bespielbare Stahlelemente begrenzen den Platz nach Süden und Westen zu den Grünflächen.

Steingefüllte Gabionen mit integrierten Sitzbänken fassen den Platz ein.

Sogar eine Bodenhülse zum Aufstellen eines Mai- oder Weihnachtsbaums steht zur Verfügung.

Herzstücke sind eine Skate-Plaza, ein Streetballplatz, ein Jump- und Funbereich sowie eine Spielwiese.

Der neue Stadtteilpark ist über ein Rundwegesystem aus drei Meter breiten, asphaltierten Hauptwegen und 1,50 Meter breiten wassergebundenen Nebenwegen komfortabel erschlossen. Über fünf Mastleuchten wird der Park auch bei Dunkelheit erlebbar, weitere Sitzbänke im Park bieten Ruhepunkte.

In der Nähe des Aussichtspunktes auf dem Landschaftsbauwerk wurden im Frühjahr 2014 Bäume im Rahmen der Aktion „Plant for the Planet“ auf einer Fläche von 1.800 Quadratmetern gepflanzt.



## Stadtteilpark Wambel

Die Grünfläche zwischen dem Wambeler Hellweg und der Dorfstraße im Stadtbezirk Brackel wurde im Jahr 2019/2020 zu einem zeitgemäßen Stadtteilpark umgestaltet. Die Grünfläche war in die Jahre gekommen und hatte an Attraktivität verloren. Die Ausstattung war nicht mehr zeitgemäß und durch Nutzungsänderungen im Umfeld waren funktionale Anbindungen an die Fläche nicht mehr sichergestellt. Wegen dichter und teilweise abgestorbener Pflanzen, war die Anlage sehr schattig. Über neu angelegte Wege gelangen die Besucher\*innen nun vom Park aus zu Fuß in die Wohngebiete Dorfstraße und Rüschebrinkstraße sowie an die U-Bahn-Haltestelle am Wambeler Hellweg. Auch die Bushaltestelle an der Rüschebrinkstraße sowie der angrenzende Parkplatz wurden fußläufig durch das neue Wegenetz an den Stadtteilpark angebunden.

Der Wetterschutzunterstand „Pilz“ wurde renoviert und bildet durch die neuen Wege das Herzstück des Parks.

Große Wiesen befinden sich an den Rändern des Stadtteilparks. In der Mitte ist eine Rasenfläche für Spiele nutzbar. Die Wiesenflächen wurden aus ökologischen Gründen in geeigneten Teilbereichen als Wildblumenwiesen eingesät.

Passend zur neuen Gestaltung ist neues Mobiliar für den Park eingebaut worden, darunter vier Bänke (eine davon mit Rückenlehne) und eine Zweier-Liege. Der bisherige Spielplatz in der Grünanlage wurde aufgelöst und wurde in Form eines Spielbandes entlang des Weges mit Angeboten für unterschiedliche Altersgruppen neu angelegt. Eine große und langgestreckte Sandfläche beinhaltet unterschiedliche Bewegungs- und Spielangebote.

Nach Absprache mit dem Umweltamt durften abgestorbene Gehölze gefällt werden. Neuanpflanzungen erfolgten unter anderem im Bereich des Spielbandes in Form von kleinkronigen Blütenesseln.

Gemeinsam mit der Neugestaltung der Grünanlage wurde auch die bestehende Stellplatz-Anlage im östlichen Bereich neu hergerichtet. An der grundsätzlichen Ausrichtung der Anlage wurde nichts verändert, die Zufahrt erfolgt weiterhin von der Dorfstraße aus. Die Fahrbahn wurde mit Asphalt hergestellt, die Stellplätze mit anthrazitfarbenem Betonpflaster angelegt. Insgesamt wurden mit der Neustrukturierung 47 Stellplätze, davon 2 Behindertenstellplätze, angelegt. Zwei neue Leuchten sorgen für ausreichend Helligkeit.

## Volksgarten Lütgendortmund

Der Volksgarten Lütgendortmund ist in den Jahren 1907 bis 1911 als „Volkspark“ innerhalb einer gesellschaftlichen Reformbewegung entstanden. Als im Dezember 1904 der Beschluss zur Anlage eines Volksgartens gefasst wurde, waren Skeptik und Widerstand in der Gemeinde groß. Zwei Jahre darauf, im September 1906, schrieb die Dortmunder Zeitung: „Die Gesamtheit der Bürgerschaft freut sich sehr, dass es der Nörgelsucht einiger nicht gelungen ist, den herrlichen Plan zur Errichtung eines Volksgartens zu Fall zu bringen.“ Und zu Ostern 1907 konnte die Amtszeitung berichten, dass es an den Ostertagen „von Besuchern nur so wimmelte“.

1906 plante der Garteningenieur Martin Peters (1873–1943) den Volksgarten als schlichte Anlage mit einem Ringweg und Diagonalwegen. In Anlehnung an die Vorstellungen von F.L. Sckell (1750–1823) und C.C.L. Hirschfeld (1742–1792) sah der Entwurf von Peters ein Gelände mit Waldgebieten, Spiel- und Sportflächen, Ruhezeiten und Teichanlage vor.

Das Gesamtkonzept entspricht einem sogenannten „Park im gemischten Stil“, einem schablonenhaft gestalteten Landschaftsgarten mit regelmäßigen Teilen, wie es typisch war für öffentliche Parkanlagen des 19. Jahrhunderts.

Die formale Gestaltung im Bereich der Gaststätte, die baumbepflanzte Gartenterrasse und die Teppichbeete greifen den Stil französisch-geometrischer Gartenanlagen auf, während der eigentliche Parkbereich sich der Formensprache des Landschaftsgartens der Aufklärung bedient. Dieser Wechsel wird vor allem in der Wegeführung deutlich: Die gerade geführten Wege werden von leicht geschwungenen Parkwegen, sogenannten „Brezelwegen“ abgelöst. Mit dieser leicht gekrümmten Wegeführung wird ein langer Spaziergang auf kleiner Fläche ermöglicht und täuscht so über die wahre Größe der Anlage hinweg.

Der Waldcharakter, ein großer Buchenbestand mit einzelnen Tannen und Birken, sollte erhalten bleiben. Somit richtete sich Peters mit der Wegeführung nach dem vorhandenen Baumbestand. Während besonders schöne Einzelbäume freigestellt wurden, waren Rasenflächen dort vorgesehen, wo jüngere Bäume entfernt werden konnten. Auf diese Weise wurden die für den Landschaftsgarten typischen Sichtachsen geschaffen. Die Ausblicke auf die Anlage und auf Lütgendortmund sowie die Blickbeziehungen in die Ferne bestimmten die Gestaltung. Der Volksgarten Lütgendortmund ist mit seinem Charakter eines Waldparks und den Strukturen eines Landschaftsgartens durch die Jahrzehnte hindurch weitgehend unverändert geblieben.

Noch heute entspricht die Wegeführung im Wesentlichen dem damaligen Entwurf. Die Ausstattung jedoch ist den heutigen Bedürfnissen angepasst. Somit verbindet der Volksgarten historische Gartenkunst mit zeitgerechter Nutzbarkeit.

In den letzten Jahren hat es umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen gegeben, um den Volksgarten aufzuwerten: In den Jahren 2001/2002 ist durch Forstungsmaßnahmen der Taleinschnitt mit seiner ehemals in der Gestaltung typischen Sichtachse in West-Ost-Ausrichtung bis zum Teich freigelegt worden.

Bis Mitte 2003 wurde der bestehende Teich saniert und deutlich vergrößert. Die Wassertiefe ist aus gewässerökologischen Gründen von ca. 1 m auf 2 m erhöht und der ehemals verrohrte Bachlauf offengelegt worden.

Nach der Erneuerung der umgebenden Wege verbindet nun ein Weg die Kleingartenanlage „Lütgendortmund Nord“ mit dem Volksgarten. In den beiden Jahren 2003 und 2004 konnte der Volksgarten im südlichen Bereich um Flächen erweitert und mit Wegeverbindungen erschlossen werden. Somit hat sich die Parkfläche von 8,8 ha um weitere 5,8 ha auf ca. 14,6 ha vergrößert.

#### Quelle:

Bausch, H. J. 1998 und 1992/3

Stadt Dortmund, Tiefbauamt – Stadtgrün, Aktenarchiv, Objektnummer 123



## Volksgarten Mengede



Der Volksgarten ist die größte öffentliche Grünfläche im Stadtbezirk Mengede und Teil eines nordöstlich von Mengede gelegenen Grünzuges. Längst hatte sich die Volksgartenbewegung in den Städten des Ruhrgebietes, so auch in Dortmund, durchgesetzt.

Die parkartigen Gärten dienten nicht mehr nur zu Repräsentationszwecken des Bürgertums, sondern wurden zu öffentlichen Erholungs- einrichtungen für jedermann, „um den Menschen zur Bewegung, zum Genuss der freien und gesunden Lebenslust und zum traulichen und geselligen Umgang und Annäherung aller Stände zu dienen“ (F.L. v. Sckell).

Im Jahr 1912 erwarb die Gemeinde Mengede im Nordosten ihres Gebietes zunächst 8 Hektar Land: 4,7 Hektar Wald und 3,3 Hektar Wiesen.

Der bekannte Dortmunder Garteningenieur Peters, unter dessen Leitung zuvor bereits der Volksgarten Lütgendortmund entstanden war, wurde mit der Planung des Volksgartens Mengede beauftragt. Die geschwungene Form der zahlreichen Waldwege – ein typisches Gestaltungselement der Landschaftsgärten – ließ das in wenigen Minuten zu durchquerende Parkgelände größer erscheinen.

Bis 1914 wurde das Wiesenareal als Spielwiese erschlossen und ein Ruhebereich geschaffen. Neben der Errichtung eines Springbrunnens und eines Schießstandes konnte im Frühjahr 1914 auch die Gastwirtschaft ihren Betrieb aufnehmen.

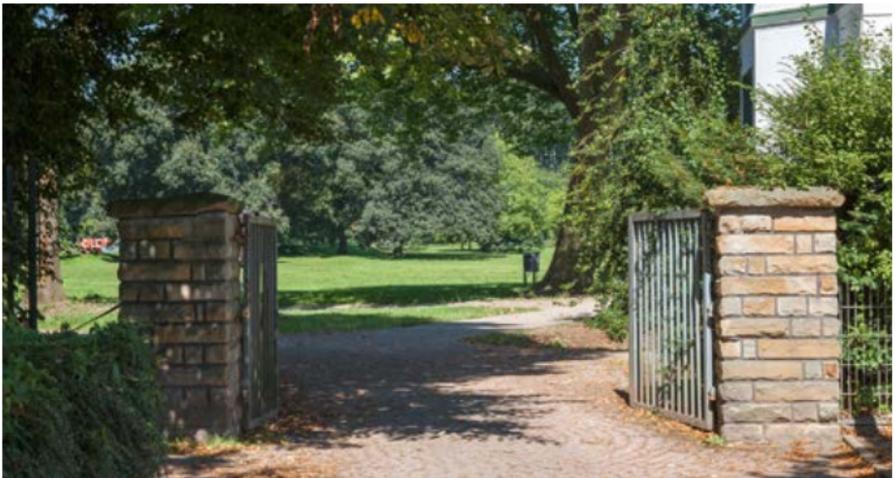
Ein weiterer Ausbau des Volksgartens erfolgte nach dem Ersten Weltkrieg.

Im Aufschwung des Breitensports reichten die provisorischen Einrichtungen nicht mehr aus, sodass 1927 der Bau von Sportanlagen begann. Dazu pachtete die Gemeinde vom Grafen zu Vischering angrenzend weitere 8 Hektar Fläche, die 1946 von der Stadt Dortmund gekauft wurden. Dort „entlang der Emscher“ entstand zuerst ein einfacher Bolzplatz, nördlich davon konnte 1930 das Stadion mit Laufbahn und Sprunggruben in Betrieb genommen werden. Noch heute finden hier neben Fußballspielen viele Vereins- und Schulwettkämpfe statt.

In seiner nun 100-jährigen Geschichte veränderte sich der Volksgarten Mengede nur geringfügig – der Springbrunnen, an dessen Stelle sich heute ein Wasserspiel befindet, sowie der Schießstand sind nicht mehr erhalten. Der Gemüsegarten am alten Haus Ecke musste den Tennisplätzen weichen; das Gebäude selbst wird als Vereinshaus des Tennisclubs genutzt.

Im Pfingststurm 2014 ist der Volksgarten Mengede in weiten Teilen verwüstet worden. Durch die Kraft des Sturmes sind Jahrzehnte alte Bäume, vor allem Eichen und Buchen, wie Streichhölzer umgeknickt oder mit Wurzelballen geworfen worden.

Der Volksgarten Mengede ist in seinem bekannten Erscheinungsbild auf Jahrzehnte so nicht wieder herstellbar. Dieses bietet jedoch die Möglichkeit, den Volksgarten konzeptionell zu überarbeiten und in Teilbereichen neu zu gestalten.



## Nordmarkt

In der planmäßig angelegten Nordstadt sah der damalige Stadtbaumeister Brandhoff bereits 1858 elf „Schmuckplätze“ vor. Der Dortmunder Generalplan von 1898 verzeichnete dann im Herzen der Nordstadt einen großen rechteckigen Platz. Von 1907 bis 1909 wurde ein 4 Hektar großer, rechteckiger Platz nördlich der Mallinckrodtstraße angelegt – der Nordmarkt.

Dem wilhelminischen Zeitgeschmack folgend waren die Rosenrabatten, die Rhododendron-Gruppen und die gusseisernen Einfassungsgitter streng geometrisch angeordnet. Ein x-förmig angelegtes Wegesystem erschloss im Zentrum einen Flaniererraum im Schatten von Linden. Ringförmig um den Platzrand legten die Gartenbauer eine gepflasterte Zone an, gesäumt von Platanen, die als Fläche für einen Wochenmarkt dient. An der Südseite des Platzes entstanden etwas später eine Bedürfnisanstalt und ein Kiosk.

Der Nordmarkt wurde im Laufe der nächsten Jahrzehnte zu einem geschichtsträchtigen Ort. Bereits 1919 benannte ihn die junge Weimarer Republik in Platz der Republik um und 1920 töteten marodierende Soldaten dort einen Arbeiter. Ein Mahnmal auf der Südseite des Platzes erinnert an die sogenannte „Schlacht am Nordmarkt“ zwischen SA, Kommunisten, Sozialdemokraten und Ordnungshütern am 16. Oktober 1932.

Vom 9. März 1933 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs hieß der Nordmarkt dann Horst-Wessel-Platz. Unter den Bomben wurde die Nordstadt in den Jahren 1943–1945 schwer zerstört, so auch der Nordmarkt.

1945 erhielt der Nordmarkt seinen ursprünglichen Namen zurück und auch das Leben kehrte allmählich wieder ein. 1971 entstand ein kleiner Spielplatz. Mit Mitteln der NRW-Landesinitiative „Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf“ konnte 1995 die dringend erforderliche Grundrenovierung in Angriff genommen und dem Nordmarkt sein ursprüngliches städtebauliches Erscheinungsbild aus den Jahren 1907/1909 zurückgegeben werden.

Im Jahr 2002 lautete der Titel einer Zukunftswerkstatt „Der Nordmarkt – ein Platz für Alle“. Deren Ergebnisse spielen nach wie vor bei der Entwicklung des Platzes eine maßgebliche Rolle. Die damals entstandene Idee der Errichtung eines Café-Pavillons konnte umgesetzt werden.

Das in der Nordstadt arbeitende Quartiersmanagement stärkt die Zusammenarbeit von im Stadtteil ansässigen Vereinen und Verbänden, Schulen und sozialen Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Geschäftsleuten, Wohnungsunternehmen und privaten Hauseigentümern, Kirchen und religiösen Institutionen sowie Polizei, Politik und der städtischen Verwaltung. Zudem werden Ideen und Anregungen von Bewohnern aufgegriffen, nachbarschaftliche Kontakte gestärkt und die Eigenverantwortung, sowie Selbsthilfe gefördert. Durch diese Vielzahl von Aktivitäten versucht das Quartiersmanagement in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Partner\*innen, die Zukunft der Nordstadt aktiv mitzugestalten und alle Herausforderungen wirkungsvoll zu meistern.

Heute ist der Nordmarkt ein viel frequenterer Treffpunkt für Jung und Alt.



## Der PHOENIX See

Seit dem Frühjahr 2011 erfreut sich das neue Freizeitareal PHOENIX See regen Zuspruchs. Nur vier Kilometer von der Dortmunder Innenstadt entfernt wurde eine herausragende Stadtlandschaft rund um den künstlich angelegten PHOENIX See geschaffen. Das insgesamt 96 ha große Areal wurde zu einem einzigartigen, innovativen Lebensraum entwickelt, einem modernen Standort für Arbeiten, Wohnen, Kultur und Naherholung rund um den 24 ha großen See.

Ob zum Spaziergehen, Joggen, Radfahren oder Skaten, die 3,2 km langen Fußgänger- und Fahrradwege um das neue Wahrzeichen Dortmunds, den PHOENIX See, laden die Besucherinnen und Besucher zum Entspannen und Verweilen ein.

Der See ist 1,2 km lang in Ost-West-Richtung und 320 m breit in Nord-Süd-Richtung und mit einer Wasserfläche von 24 ha größer als die Hamburger Binnenalster. Mit einer Tiefe von 3 bis 4 m wurde der PHOENIX See als Flachwassersee angelegt und fasst rund 700.000 Kubikmeter Wasser.

Während das Nordufer des Sees im Umfeld der grünen Emscherauen eher für den ruhigen Freizeitgenuss steht, ist der südliche Uferabschnitt – der sogenannte Seepark – mit geräumigen Aufenthaltsflächen wie Seedecks, Steganlagen und Liegewiesen sowie Spielbereichen (Boulebahnen) ausgestattet. Auch am Fuße des Landschaftsbauwerks im Osten des Sees gibt es Bereiche für Spiel und Sport sowie einen der drei großen Kinderspielplätze.

Rund um das Hafenbecken im Westen bis hin zur Kulturinsel ist ein urbanes, maritimes Leben durch attraktive Außengastronomie entstanden. Hiermit wird der PHOENIX See zu einer der prominentesten Freizeitadressen für Dortmund.

## Wassersport auf dem PHOENIX See

Seit April 2012 kann der See auch von Wassersportler\*innen erobert werden. Zulässig sind Segelboote bis zu 20 m<sup>2</sup> Segelfläche und einer Messzahl bis 14 m<sup>2</sup>. Für alle Bootsklassen, also auch Ruder-, Paddel- und Tretboote, gilt eine grundsätzliche Bootslängenbegrenzung auf 6,70 m sowie ein maximaler Tiefgang von 1,40 m. Schlauchboote, Modellrennboote sowie Boote mit Verbrennungsmotor dürfen nicht auf das Wasser. Im Hafbereich gibt es Liegeplätze für bis zu 45 Segelboote, weitere Liegeplätze für Segeljollen und Ruderboote sind am Südufer in Nähe des zukünftigen Sportstützpunktes untergebracht.

### Hier können Sie sich informieren

Anfragen zu Veranstaltungen, Fragen zur Sicherheit und Sauberkeit sowie Erteilung von Genehmigungen für Segeln, Rudern und Modellboote (Tages-, Monats- oder Jahreskarten) beim Betrieb PHOENIX See der Stadt Dortmund:

[phoenixsee@stadtdo.de](mailto:phoenixsee@stadtdo.de)

Tel. (0231) 47 64 58-20/-22/-23



## Botanischer Garten Rombergpark

Beginnen Sie Ihren Besuch im Botanischen Garten Rombergpark entweder im Norden am Eingang Torhaus Rombergpark oder im Süden am Eingang Zoo.

Der 65 ha große Botanische Garten Rombergpark umfasst Gehölzsammlungen von mehr als 5.000 Baum- und Straucharten. Sein nördlicher Teil ist im Stile eines alten englischen Landschaftsparks mit Bäumen angelegt, deren Pflanzungen weit in das 18. Jahrhundert zurückreichen. Viele dieser alten Bäume, wie z. B. die alten Platanen, Eichen und Buchen, stehen heute unter Naturdenkmalschutz. Wunderschön ist die Lindenallee. Von hier aus erreicht man z. B. den Clematisgarten mit dem englischen Staudenbeet, das ab Mitte Juni eine blühende Attraktion ist. Der Schulgarten zeigt Sammlungen von Zwerggehölzen, blühenden Rhododendren und Azaleen. Nach dem Rhododendronwald kommt das Primel- und Farntal mit dem eisenhaltigen „Roten Bach“.

Es schließt sich das „Nose-Arboretum“ mit seiner besonderen Baumsammlung an (Arbor = der Baum). Hier ist die Herbstfärbung an Bäumen und kleineren Gehölzen aus aller Welt außergewöhnlich schön ausgeprägt.

Durch das Wiesental mit seinen immergrünen Mammutbäumen erreicht man auf der südlichen Seite das „Krüssmann-Arboretum“ mit vielen Blütensträuchern, Kleingehölzen und Baumgruppen, die sich bis zur Mergelteichstraße und dem Zooeingang hinziehen.



Die Pflanzenschauhäuser zeigen tropische Pflanzen wie Orchideen, Bromelien, Kakteen und Agaven aus Nordamerika und Sukkulenten aus Afrika.

Im „Farnhaus“ faszinieren die alten Steinkohlewälder mit Baumfarnen, Schachtelhalmen und einem riesigen Kohlebrocken aus 1.000 m Tiefe. Im „Kalthaus“ blühen Kamelien, Zitronen und duftender Jasmin.

Im östlichen Teil des Botanischen Gartens Rombergpark liegt der Sumpfteich mit seinen Sumpfyypressen, den über 200 Jahre alten Buchenbeständen und den pflanzengeographischen Abteilungen aus Nordamerika und Asien, die die dortigen Wälder nachbilden.

### **Eine Oase der Ruhe in gesunder Luft**

Der Botanische Garten zählt europaweit zu den größten botanischen Waldgärten. Neben seiner botanisch-gärtnerischen Bedeutung spielt er aber auch als beliebtes Naherholungsgebiet der Dortmunderinnen und Dortmunder eine wichtige Rolle.

### **Den Botanischen Garten spielend erleben**

Über den Nordeingang und die Lindenallee erreicht man den großen Spielplatz, in dem Kleinkinder bis acht Jahre in aller Ruhe und geschützter Lage fern vom Verkehr in einer großen Sandlandschaft spielen können.

Auch der Spielpfad mit Holzskulpturen des Dortmunder Künstlers Bernd Moenikes ist eine beliebte Attraktion. Er erstreckt sich vom Eingang Zoo entlang des Schondellenbachweges bis zum Nordeingang. Hier können Kinder klettern und wippen. Gnom-Ohren verleiten zum Lauschen und Klangkörper sind Erlebnisse besonderer Art.

### **Kontakt:**

Botanischer Garten Rombergpark

Am Rombergpark 35 a

44225 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 41 64

Fax (0231) 50-2 41 63

E-Mail: [botanischer-garten@dortmund.de](mailto:botanischer-garten@dortmund.de)

[www.rombergpark-dortmund.de](http://www.rombergpark-dortmund.de)



## Senkgärten in den Rosenterrassen Dortmund

Strobelallee, 44139 Dortmund, Ortsteil: Innenstadt-West

Haltestelle: Westfalenhallen (U45), Fußweg 2 min

Die Rosenterrassen wurden 1925–27 als Teil des Volksgartens zusammen mit der ersten Westfalenhalle angelegt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Rosenterrassen mit den Senkgärten wiederhergestellt.

Die Anlage besteht aus einer Mittelachse und rechteckig angeordneten Rosenrabatten, die Senkgärten weisen einen achteckigen und einen quadratischen Innenraum auf. Der Tradition der „sunken gardens“ folgend, die um 1900 in englischen Landhausgärten angelegt wurden, sind die Senkgärten auf drei Ebenen angeordnet und streng geometrisch mit Mauern eingefasst. Im Jahr 2014 stellte das Tiefbauamt der Stadt Dortmund – Fachbereich Stadtgrün – 80.000 € für eine Sanierung der Rosenterrassen bereit. Die alte Bepflanzung der Senkgärten wurde entfernt, eingestürzte Natursteinmauern und -treppen in Abstimmung mit der Denkmalbehörde neu aufgebaut. Die Bepflanzung erfolgte zusammen mit der Regionalgruppe Dortmund der Gesellschaft der Staudenfreunde e. V., welche die anspruchsvolle Planung der Staudenflächen erstellte. Technisch und gärtnerisch aufwändige Maßnahmen an den Rosenterrassen führten städtische Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau sowie beauftragte Firmen durch. Das Tiefbauamt und die Gesellschaft der Staudenfreunde e. V. legten für die Bepflanzung der Senkgärten das Thema „Duft“ fest. Das Konzept der Ehrenamtlichen sah pflegeleichte Stauden und Gräser vor – trotz des Namens waren Rosengehölze ausgenommen. Für den Senkgarten-Ost wurde ein gelb-blaues, für den Senkgarten-West ein gelb-rotes Farbkonzept vereinbart. Die Maßnahmen wurden im Juni 2015 abgeschlossen.



## Schulte-Witten-Park

Bis ins späte 19. Jahrhundert gehörten zum Gutshof der Familie Schulte-Witten ausgedehnte Ländereien, die im Zuge der fortschreitenden Industrialisierung nach und nach an Bergwerksunternehmen verkauft wurden.

Fundamente älterer Gebäude reichen allerdings bis in die Zeit des 30-jährigen Krieges zurück. Im Jahr 1880 ließ die Familie Schulte-Witten den Gutshof abreißen und in der Folge – als Ausdruck des neuen bürgerlichen Wohlstands – eine repräsentative Jugendstilvilla errichten.

Das Gebäude wurde in den Jahren 1913 bis 1915 noch einmal umgebaut und erweitert. Den Zweiten Weltkrieg überstand das Schulte-Witten-Haus ohne nennenswerte Schäden und ist so bis heute erhalten geblieben. In den 1950er Jahren übernahm die Stadt Dortmund das gesamte verbliebene Anwesen in Erbpacht und nutzte das Gebäude nach einer ersten Sanierung zeitweilig als Waisenhaus.

Seit 1961 – also vor mehr als 50 Jahren – wurde der Park zu einer öffentlichen Grünanlage für die Bevölkerung in Dorstfeld. Im Rahmen der Stadterneuerung erfuhr der Park Ende der 1980er Jahre eine durchgreifende Umgestaltung, um den Blick auf das Gebäude und zum neugestalteten Wilhelmsplatz zu öffnen und die Grünanlage mit benachbarten Freiflächen zu verbinden.

Ab 1990 konnte das Schulte-Witten-Haus umfassend restauriert werden und dient seitdem auch als Stadtteilzentrum. Heute bildet der Park eine ruhige grüne Oase unmittelbar am Ortszentrum von Dorstfeld.



Fotos: Jochen Musebrink





## UmweltKulturPark und Förderverein Permakultur e.V.

Der UmweltKulturPark umfasst ein ca. 12 ha großes Areal im Tal des Rahmkebaches in Groß-Barop im Dortmunder Süden. Der Park entstand auf einer ehemaligen Ackerfläche und wurde als Ausgleichsfläche für die Universitätsbebauung ausgewiesen. Eine Initiative der Stadt Dortmund und des damals gegründeten Fördervereins Permakultur führte 1988 zur Entstehung des UmweltKulturParks. Er sollte Erholung und gleichzeitig Informationen über die Verknüpfungsmöglichkeiten von Lebensräumen für Pflanzen, Tiere und Menschen bieten, die auch an andere Standorte übertragen werden können. Er sollte zudem Raum für die Wiederansiedlung von Wildpflanzen und Tieren bieten.

Der UmweltKulturPark wurde mit Mitteln aus dem Naturschutzprogramm Ruhrgebiet und mit Vereinsgeldern nach den Gesichtspunkten der Permakultur gestaltet und angelegt. Man findet in ihm verschiedene für die Permakultur typische Merkmale wieder. Hierzu gehört die Zonierung von intensiv genutzten Bereichen wie dem Garten bis hin zur weniger arbeitsaufwändigen Bereichen wie den Obstwiesen. Dort stehen insbesondere Apfelbäume, aber auch andere alte Obstsorten, wie z.B. Mispeln und Esskastanien.

Es wurden Sonnenfallen, z.T. mit Trockenmauern, angelegt, die nach Süden ausgerichtet und durch Hecken nach Norden geschätzt werden und damit ein Mikroklima für empfindlichere wärmeliebende Kulturen schaffen.

Dieses nutzt die EmscherGenossenschaft und hat auf einer terrassierten Sonnenfalle 2018 300 Reben gepflanzt und einen Mitmach-Weinberg angelegt.

Andere Bereiche des Parks sind naturbelassen. Das gesamte Gelände ist durch eine sehr große Artenvielfalt gekennzeichnet.

Der UmweltKulturPark ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Anwohnerinnen und Anwohner. Er ist öffentlich, in ihm befindet sich auch die vom Förderverein Permakultur Dortmund e.V. bewirtschaftete Gartenanlage, die bei Anwesenheit eines Vereinsmitgliedes ebenfalls der Öffentlichkeit zugänglich ist.

UmweltKulturPark, Ostenbergstraße 107, 44149 Dortmund  
(gegenüber den Studentenwohnheimen Ostenbergstraße 97–101)

[www.umweltkulturpark.de](http://www.umweltkulturpark.de)

[info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

### Kontakt:

Sascha Gresk

Kometenstraße 24, 44149 Dortmund



## Westfalenpark Dortmund

Der Westfalenpark Dortmund ist ein Erlebnisraum für jung und alt, groß und klein. Seine Ursprünge reichen mehr als 100 Jahre zurück. Vom Kaiser-Wilhelm-Hain über drei Bundesgartenschauen 1959, 1969 und 1991 hat er bis heute seine Bedeutung und Beliebtheit als attraktiver und aktiver Freizeitpark für Stadt und Region mit vielen Angeboten zum „Erholen – Erfahren – Erleben“ bewahrt.

Der Westfalenpark zählt zu den schönsten Gärten Europas. Dafür sorgt auch die drittgrößte Rosensammlung der Welt: das Deutsche Rosarium. Wenn dieses Schmuckstück im Juni in voller Blüte steht, dann ist das Genuss für alle Sinne. Bunte Sommerblumen und die Pflanzflächen von „Florians Garten“ faszinieren zudem jeden Gartenfreund mit vielen Überraschungen und Neuheiten.



Die großzügige Parklandschaft lädt das ganze Jahr über zum Entspannen und Genießen ein – mit herrlicher Natur mitten im Revier, Möglichkeiten für Sport, Spiel und vielen Festen und Veranstaltungen.



Spaß und Anregung für Kinder gibt es in Hülle und Fülle auf den Spielplätzen, dem Spielbogen und im Regenbogenhaus. Im einzigartigen, interaktiven Kindermuseum „mondo mio!“ in der Florianhalle heißt es für Kinder: Staunen, spielen, basteln, gestalten! Sie entdecken fremde Kulturen und erfahren, was Menschen heute und in Zukunft lieb und teuer ist – hierzulande und andernorts.

Kleinbahn und Kneippanlage, Kinderspielplätze, Beachvolleyball, Soccer, Minigolf und Freiluftschach oder eine Fahrt auf den Florianurm (209 m) mit seinem Drehrestaurant in luftiger Höhe – all das ist jede Menge Freizeitvergnügen für Jung und Alt und macht den Westfalenpark Dortmund zu einem Erlebnispark für die ganze Familie.

Und auch wer Ruhe, Erholung und wunderschöne Natur genießen möchte, ist in Dortmunds „Grüner Oase“ immer herzlich willkommen.

Unter [www.westfalenpark.de](http://www.westfalenpark.de) sind Vorschläge für einen Ausflug in den Westfalenpark Dortmund zu finden.

#### Kontakt:

Westfalenpark Dortmund  
An der Buschmühle 3  
44139 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 61 00  
Fax (0231) 50-2 61 11  
E-Mail: [westfalenpark@dortmund.de](mailto:westfalenpark@dortmund.de)

[www.westfalenpark.de](http://www.westfalenpark.de)



mondo mio! Kindermuseum  
Florianstraße 2, 44139 Dortmund  
E-Mail: [info@mondomio.de](mailto:info@mondomio.de)  
Tel. (0231) 50-2 61 27

[www.mondomio.de](http://www.mondomio.de)

## Westpark

Der heutige Westpark wurde als erster kommunaler Begräbnisplatz der Stadt Dortmund 1810/11 vor den Toren der damaligen Ackerbürgerstadt, die zu dieser Zeit nur etwa 4.000 Einwohner zählte, angelegt. Grundlage für die Neuanlage des „Friedhofs vor dem Westentor“ war die Anordnung der napoleonischen Regierung, die Gemeindefriedhöfe außerhalb der geschlossenen Ortschaften anzulegen. Die feierliche Einweihung des neuen Dortmunder Friedhofs fand am 10. Januar 1811 statt. Im Jahr 2011 kann so auf eine 200-jährige Geschichte dieser Parkanlage zurückgeblückt werden; der Westpark ist die älteste gestaltete öffentliche Grünfläche der Stadt Dortmund überhaupt.

1851 übernahm die Stadtverwaltung auch die Betreuung des 1815 angelegten und an den kommunalen Friedhof angrenzenden jüdischen Friedhofs am Leierweg, der auf dem Gelände des heutigen Westparks liegt. Nach der Neuanlage eines Friedhofs im Osten der Stadt 1876 („Ostenfriedhof“) war der alte Friedhof, der nun „West(en)friedhof“ genannt wurde, nur noch für die Verstorbenen des westlichen Stadtbezirks vorgesehen. Angesichts der enormen wirtschaftlichen Entwicklung und der damit einhergehenden Bevölkerungsexplosion in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war der Westfriedhof 1893 völlig belegt; lediglich Bestattungen in den vorhandenen Erbbegräbnisstätten waren noch zugelassen. Um 1900 hatte sich der Westfriedhof im Laufe der Jahrzehnte von ursprünglich rund zwei Hektar Fläche auf insgesamt ca. zehn Hektar vergrößert (heute ca. 12,5 Hektar).

1912 fassten Magistrat und Stadtverordnete den Beschluss, die inzwischen vorhandenen vier Friedhöfe als Grünanlagen für die Erholung der Bevölkerung „landschaftlich auszugestalten“, außerdem den Westfriedhof im Jahr 1930 für die Beerdigungen endgültig zu schließen und die Vorarbeiten für einen neuen Zentralfriedhof voranzutreiben. Schon 1913 war der zum Westpark umgestaltete älteste Dortmunder Friedhof laut einem Pressebericht „eine Erholungsstätte, wie man sie sich inmitten des lebhaften Großstadtgetriebes nicht besser wünschen kann“. Auch ein erstmals angelegter Kinderspielplatz wurde schon stark besucht.

1918 bis 1920 erfolgten wieder Bestattungen im Westpark, da am Ende des Ersten Weltkrieges innerhalb des Geländes ein besonderer „Ehrenfriedhof“ für gefallene Soldaten angelegt wurde. 1931 wurde im Westpark ein Denkmal aus sechs hohen Eisenkreuzen für die während des Ruhrkampfes im Juni 1923 von den französischen Besatzungstruppen in der Nähe des Westparks erschossenen sechs Dortmunder Bürger errichtet.

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Grünanlage durch Bombenabwürfe stark verwüstet. In der Nachkriegszeit dienten die als Gartenland verpachteten Rasenflächen des Parks bis 1950 der Nahrungsmittelversorgung der Bevölkerung. 1950/51 konnte dann der Westpark wieder endgültig zur Parkanlage umgestaltet werden. Heute ist der Westpark eine zentral in der westlichen Innenstadt gelegene, teils ruhige und beschauliche Parkanlage mit sehr schönem, altem Baumbestand, weiten Rasenflächen, zwei Spielplätzen und einem Bouleplatz. An die gut 100-jährige Funktion als Friedhof erinnern noch einige alte Grabsteine.

Am nördlichen Parkeingang steht das ursprünglich vor dem Bahnhof der Köln-Mindener Eisenbahn gelegene Kriegerdenkmal. Das Denkmal geht auf Entwürfe von Karl Friedrich Schinkel für das Grabmal von Gerhard von Scharnhorst zurück. Es erinnert an die Dortmunder Soldaten, die 1866 in der Schlacht bei Königgrätz gefallen waren. Unter den schattenspendenden Bäumen lädt in den Sommermonaten der Biergarten „Café Erdmann“ ein, wie überhaupt der Park in der wärmeren Jahreszeit oft bis in die Abendstunden von Jung und Alt für den erholsamen Aufenthalt im Freien gerne genutzt wird.

Unter dem Titel „Spiel- und Toberaum Westpark“ sind in den letzten Jahren die beiden Kinderspielplätze komplett erneuert worden. Mit Fördermitteln im Rahmen vom Stadtumbau-West durch das Land NRW und dem Bund ist an der Rittershausstraße ein Kletterspielplatz für die Großen entstanden. An der Möllerstraße finden die Kleinen ihren Bereich zum Spielen.

Weitere Informationen:

[www.parks.dortmund.de](http://www.parks.dortmund.de)



## Revierpark Wischlingen – Nimm Dir die Zeit ...

Natur pur und Grün, soweit das Auge reicht. Ein 39 ha großer, herrlicher Park mit mächtigen Bäumen, weiten Wiesen und einem See laden zum Entdecken und Erholen ein. Freiraum ohne Zäune. Betreten erwünscht. Ein schönes Stück Natur mitten in Dortmund.



Und ein historischer Ort: An das ehemalige Rittergut erinnert noch heute die romantische Kapelle – sie ist der ideale Ort für stilvolle Trauungen. Kammerkonzerte und Lesungen finden ebenfalls hier statt. Direkt nebenan steht das Haus Wischlingen, das ebenso wie die Kapelle angemietet werden kann.

Ob Tennis, Minigolf, Bootfahren auf dem See, die neue Trend-Sport-Art Disc-Golf oder Spaziergänge im Park – hier können Sie Ihre Freizeit nach Lust und Laune genießen.



Kinder toben sich auf den Spiel- und Sportplätzen aus. Besonders beliebt ist im Sommer der Wasserspielplatz. Hier kann man mit der archimedischen Schraube spielen, das Wasser in eine große Spirale weiter fließen lassen und Staudämme bauen.

In dem in den natürlichen Baumbestand integrierten Hochseil-Klettergarten geht's mit Mut und Geschick von Baum zu Baum. Ein einzigartiges Abenteuer!

Camper freuen sich über das Mobil-Camp. Wohnmobile und Caravans erreichen die ruhigen, sonnigen Stellplätze auf befestigten Fahrwegen. Den entsprechenden Komfort bieten Toiletten- und Duschhaus, Stromsäulen und Holiday-Clean-Anlage.



## Solebad Wischlingen

Stress ade – Relaxen in harmonischem Ambiente –

Genuss für die Sinne – Fitness für den Körper – Spaß rundum! In der einmaligen Saunalandschaft kann man auf ca. 7.000 m<sup>2</sup> schwitzen, was das Zeug hält. Saunaspaß gibt's in elf verschiedenen Saunen und vielen anderen Attraktionen.

Doch auch die Wasserlandschaft überzeugt: In tropischem Ambiente sorgen im Innenbereich ein Solebecken mit wohlig-warmer prickelnder Thermalsole (ca. 33°C), Wasserfall und Whirlpool und ein Becken mit getrenntem Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich für Badevergnügen.

Im Sommer lockt das Allwetterbad. Hier können Badenixen und kleine und große Wasserratten sich abkühlen und austoben. Sun & fun im riesigen Wellenbecken (28 x 60 m) mit Lagune. 300 Tonnen Sand, Liegestühle und Strandkörbe rund um das Wellenbecken sorgen für Urlaubsfeeling. Für die besonders Mutigen gibt's ein Sprungbecken mit 5-Meter-Turm. Wer will da noch in die Karibik?



## Eishalle

Große Sprünge, kleine Kurven und schnelle Pirouetten zu fetziger Musik und heißen Hits. Zwei durch Rampen verbundenen Eislaufflächen, regelmäßige DJ-Parties und Eislauf-

kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Lightshow und fetziger Sound laden ein. In den Sommermonaten kann die Eishalle für Veranstaltungen angemietet werden.

## Kontakt:

Revierpark Wischlingen GmbH

Höfkerstraße 12

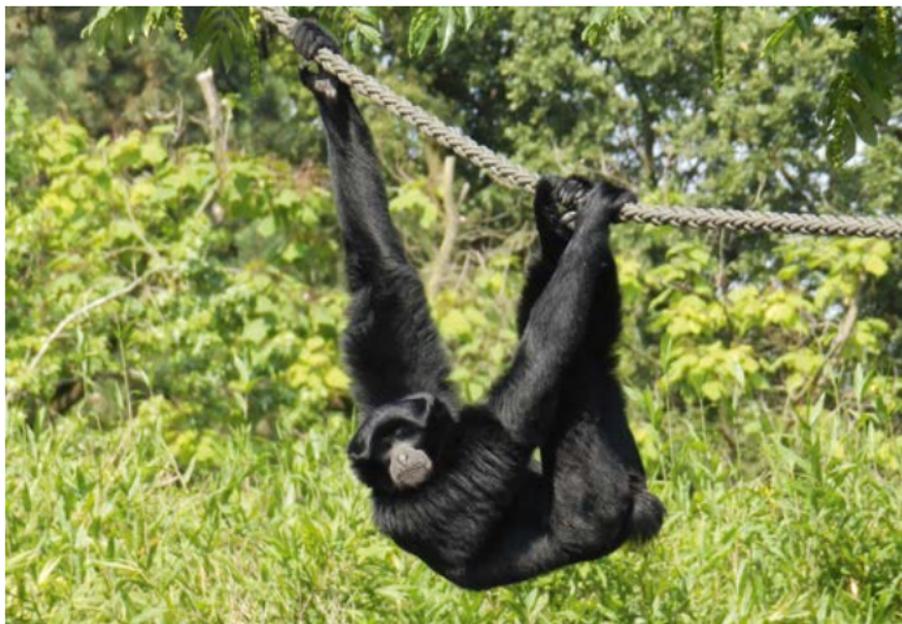
44149 Dortmund

Tel. (0231) 91 70 71-0

E-Mail: [info@wischlingen.de](mailto:info@wischlingen.de)

[www.wischlingen.de](http://www.wischlingen.de)





## Zoo Dortmund



Der Zoo Dortmund ist eine grüne Oase in der Stadtlandschaft. Er liegt im Süden Dortmunds, eingebettet in eine alte Parkanlage mit vielfältigem Baumbestand. Der Zoo Dortmund ist inzwischen über 60 Jahre alt.

Mehr als 1.500 Tiere in über 230 Arten bevölkern das weitläufige Gelände. Nashörner, Jaguare, Leoparden, Giraffen, Orang-Utans und Trampeltiere repräsentieren eine bunte Vielfalt von Tieren aus aller Welt. Der thematische Schwerpunkt des Zoos ist die Fauna Südamerikas.

Neben skurrilen Vertretern wie Faultieren, Gürteltieren und Ameisenbären, werden auch bunte Papageien, Grüne Leguane, Riesenschlangen und die urtümlichen Tapire gezeigt.

Der Zoo ist 365 Tage im Jahr für eine Entdeckungsreise in die Welt der Tiere geöffnet. Sie erreichen den Zoo ab Dortmund Hbf. mit der Linie U49, oder über die B54, Abfahrt Wellinghofen/Zoo.

### Öffnungszeiten:

01.01.–15.02. & 01.11.–31.12. täglich 9.00–16.30 Uhr

16.02.–15.03. & 16.10.–31.10. täglich 9.00–17.30 Uhr

16.03.–15.10. täglich 9.00–18.30 Uhr

### Kontakt:

Zoo Dortmund

Mergelteichstraße 80

44225 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 85 93

Fax (0231) 71 21 75

E-Mail: [zoo@dortmund.de](mailto:zoo@dortmund.de)

[www.dortmund.de/zoo](http://www.dortmund.de/zoo)







Die AGARD ist ein gemeinnütziger Verein und Mitglied der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen (LNU NRW e.V.).

Zu den Aufgaben der AGARD gehören der Arten- und Biotopschutz im Großraum Dortmund, wie z. B. der Amphibienschutz an Straßen sowie Stellungnahmen zu Bauvorhaben. Zudem ist die AGARD Träger des Naturschutzhauses im Westfalenpark, in dem u. a. verschiedene umweltpädagogische Programme angeboten werden.

Im Jahr 1991 erreichte die AGARD, dass zur Bundesgartenschau 2,5 % der Fläche des Westfalenparks dem Naturschutz zur Verfügung gestellt wurde.

Auf dieser „Naturschutzinsel“, die das AGARD-Naturschutzhaus umgibt, befinden sich unterschiedlichste Lebensräume für Pflanzen und Tiere, wie das Amphibienbiotop, die Streuobstwiese, der Totholzbereich, ein kleiner Wald und der Kräutergarten. Dies alles wird von der AGARD betreut.

Das AGARD-Naturschutzhaus bietet ein vielfältiges Programm rund um den Umwelt- und Artenschutz an. Besucher können sich ausgiebig über Lebensräume, naturnahes Gärtnern und ganz allgemein über den Naturschutz informieren. Zudem gibt es monatlich wechselnde Ausstellungen, Vorträge und Exkursionen. Ein besonderer Schwerpunkt der Tätigkeit im Naturschutzhaus liegt im Bereich der umweltpädagogischen Arbeit mit Schulklassen, Kindern aus Tagesstätten oder sonstigen Gruppen. Das Mikroskopieren von selbst gesammelten Wasser- oder Bodentieren, Naturrallyes, Naturerfahrungsspiele und viele weitere Themen gehören zum Programm. Kinder haben auch die Möglichkeit im Naturschutzhaus einen (Forscher-)Geburtstag zu feiern. Besondere Ziele sind die Entdeckung der Natur und die Schärfung des Bewusstseins, dass wir alle ein Teil der Umwelt sind und mit ihr achtsam umgehen sollten. Bei Fragen wenden sie sich gerne telefonisch oder per Mail an uns.

## Kontakt

Dr. Hans-Dieter Otterbein und Team  
AGARD-Naturschutzhaus im Westfalenpark  
An der Buschmühle 3  
44139 Dortmund  
Tel. (0231) 128590  
E-Mail: [agard@naturschutz.de](mailto:agard@naturschutz.de)  
[www.agard.de](http://www.agard.de)



## Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

### Landesverband NRW e.V. – Kreisgruppe Dortmund

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ist ein bundesweit tätiger Umwelt- und Naturschutzverband mit über 550.000 Mitgliedern in 16 Landesverbänden. Die Kreisgruppe Dortmund des BUND existiert seit 1981 und hat zurzeit über 1900 Mitglieder.

Als gesetzlich anerkannter Naturschutzverband werden wir an Planverfahren wie zum Beispiel Straßenbau, Bebauungs- und Landschaftsplänen beteiligt. Mit Stellungnahmen versuchen wir, den Flächenverbrauch zu reduzieren und Einfluss auf die Ausweisung von Schutzgebieten zu nehmen.

Wir betreuen ein Feuchtgebiet mit Orchideenvorkommen in Kemminghausen. Durch regelmäßige Mahd erhalten wir den Wiesencharakter. Mit speziellen Pflegemaßnahmen konnten wir invasive Pflanzen wie den Riesenbärenklau zurückdrängen. Außerdem kontrollieren wir jährlich 45 Nistkästen an vier Stellen im Stadtgebiet und arbeiten auf den Streuobstwiesen mit.

Unter Leitung eines Obstbaumpflegers betreuen wir im Auftrag der Stadt vier Streuobstwiesen. Wir mähen die Wiesen und schneiden die Obstbäume. Im Herbst sammeln wir ungespritzte Äpfel und lassen sie in einer Obstsaftkellerei zum „Echt Dortmunder Apfelsaft“ vermosten. Dieser wird in Bio- und Hofläden verkauft und in Cafés ausgeschenkt.

Zweimal im Jahr bieten wir zusammen mit der Volkshochschule Kochkurse „Klimaschutz in Topf und Pfanne“ an. Hierbei verwenden wir ökologisch erzeugte, saisonale und regionale Lebensmittel.

Dass Dortmund nicht nur Lebensraum für Menschen, sondern auch für viele Tiere und Pflanzen ist, vermitteln wir mit unserer Geocaching-Tour für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. In einer aufregenden, digitalen Schnitzeljagd gehen wir auf Entdeckungstour in der Bolmke.

Auf Wanderungen, Exkursionen und Radtouren erkunden wir die Natur. Im Mai mit unserer traditionellen Wanderung „Rund um Barop“ und Anfang September mit einer Radtour zu Hofläden.

Mit unserem Mitteilungsblatt „BUND-Falter“, mit Infoständen, Homepage, Facebook, E-Mail-Newsletter und Pressemitteilungen präsentieren wir unsere Arbeit und nehmen Stellung zu aktuellen Umweltthemen. Wir treffen uns in der Regel an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Bildungsforum Schule Natur und Umwelt, Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund.

Infos und Termine unter:

[www.bund-dortmund.de](http://www.bund-dortmund.de) und [www.facebook.com/bund.dortmund](https://www.facebook.com/bund.dortmund) und [www.instagram.com/bund.dortmund](https://www.instagram.com/bund.dortmund)

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitstreiter\*innen.  
Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

### Kontakt:

Tel. (0231) 16 28 24 oder Mail: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

(Stand: 20.9.2021)





## Echt Dortmunder Apfelsaft

Zum Erhalt der Dortmunder Streuobstwiesen hat der BUND Dortmund im Jahr 2005 eine Streuobst-Initiative ins Leben gerufen. Wir betreuen vier Streuobstwiesen der Stadt, u.a. am Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt. Streuobstwiesen mit ihren bis zu 80 Jahre alten Obstbäumen sind wichtige Lebensstätten für heimischen Tiere und Pflanzen. An zwei Samstagen im Herbst sammeln wir Äpfel, die in einer Kelterei zu dem „Echt Dortmunder Apfelsaft“ verarbeitet werden. Hierzu und zur Pflege der Obstwiesen suchen wir immer ehrenamtliche Helfer.

Der BUND Dortmund nimmt auch Äpfel von Privatleuten entgegen. Er bezahlt den Besitzern 10 Cent pro Kilo Äpfel. Voraussetzung ist, dass die Obstbäume nicht gespritzt und die Äpfel bereits gepflückt bereitgestellt werden.

Der echte Dortmunder Apfelsaft ist in diversen Verkaufsstellen und Hofläden im gesamten Stadtgebiet erhältlich.

Ihre nächstgelegene Verkaufsstelle finden Sie unter:

<https://www.bund-dortmund.de/mitmachen/echt-dortmunder-apfelsaft/>



## Die Deutsche Dendrologische Gesellschaft e.V. (DDG)

Diese Gesellschaft, die sich mit Bäumen und anderen verholzenden Pflanzen (Gehölze) beschäftigt, blickt auf die Gründung vor 125 Jahren (1892) in Karlsruhe zurück. Prof. Dr. Peter Schmidt beschreibt in einer Einführung zum Jubiläumsband (MDDG 102, 2017), dass die Gründung dieser Gesellschaft am Ende des 19.Jh. kein Zufall war, im Gegenteil, die Zeit reif war für eine solche Vereinigung der Gehölzkunde.

Neue Baumarten gelangten nach Europa und wurden in Parks und Gärten angepflanzt. Baumschulen nahmen einen rasanten Aufschwung, denn Bäume und Pflanzen wurden bürgerlich. Förster legten Versuchsanbauten in Forstgärten an und in großen Städten bildeten sich Bürger und Persönlichkeiten heraus die zu Verschönerungsvereinen aufriefen, so auch in Dortmund. Zur gleichen Zeit kam der Naturschutzgedanke auf und es wurden in der heimischen Landschaft, besonders alte, starke und besondere Bäume entdeckt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Es gab eine sich wild entwickelnde Namensvielfalt für Bäume, voran die große Gruppe der Nadelgehölze – die Koniferen. Um diese unnötige und verwirrende Vielfalt, mit oft bis zu 20–40 verschiedene Namen für eine Art zu vereinfachen, gründete sich unter Führung namhafter Persönlichkeiten eine Gruppe aus der Botanik, dem Gartenbau und von Baumliebhabern. Sie trafen sich zu Koniferen-Konferenzen, die jeweils in Orten der damaligen aufkommenden Gartenbauausstellungen tagten, 1887 Dresden, 1890 Berlin und 1892 in Karlsruhe. Die dritte Tagung in Karlsruhe war dann die Gründungsversammlung der DDG, unter Führung von L. Beissner, Bonn, H. Zabel, Hannoversch-Münden und Hofmarschall Ulrich Maximilian von Saint Paul-Illaire, dem ersten Präsidenten der DDG, aus Fischbach im Riesengebirge in Schlesien. Mit dieser Versammlung wurde auch die Tätigkeit der Namens-Konferenz auf die Laubgehölze ausgedehnt.

Die DDG wuchs in den Jahren zu einer stattlichen Gesellschaft und zählte in den 30-er Jahren ca. 7000 Mitglieder im damaligen Deutschen Reich. In Dortmund und Umgebung gab es eine große Mitgliedergruppe von ca. 170 baumkundlich arbeitenden Mitgliedern zum Wohle des öffentlichen Grüns der aufstrebenden Stadt. Hier sei auf meinen Beitrag im Jubiläumsjahrbuch 102/2017 der DDG verwiesen, in dem ich unter dem Titel Dortmunder Dendrologen – die Zeit von Dr. Hinrich Höfker und Richard Nose berichte.



Vorarbeiten zu diesen Studien wurden im Heft 1/2004 der Heimat Dortmund – Stadtgeschichte in Bildern und Berichten zum 75. Jubiläum des Botanischen Garten Rombergpark veröffentlicht, und sind noch nicht beendet, denn immer wieder kommen neue Erkenntnisse zur Geschichte des Dortmunder Grüns ans Tageslicht, wobei der Dortmunder Holzschuhprofessor Dr. Hinrich Höfker, DDG Mitglied seit 1904 war, später dann ihr Geschäftsführer und Vizepräsident der DDG bis zu seinem Tode 1945. In der schwierigen Zeit von 1934 bis 1945 wurde Dr. Höfker vom städtischen Garten- und Friedhofsamt unterstützt und später gehörte der Gartendirektor Richard Nose zu den Wiederbegründern der Dendrologischen Gesellschaft e. V. im Jahre 1951. Die Stadt Dortmund ist seit den frühen Jahren durch den Oberbürgermeister Wilhelm Schmieding schon Mitglied der DDG bis heute.

Die DDG RG-Westfalen führt in und um Dortmund Führungen in Parkanlagen, zu Bäumen in Wäldern und freien Landschaftsräumen durch. Sie fördert die Erforschung der Geschichte des Grüns, der Naturdenkmale, erarbeitet Forschungsprojekte zur früheren Städt. Baumschule in DO-Asseln, erforscht die Herkunft von besonderen Bäumen auf den Dortmunder Friedhöfen und erforscht die Firmengeschichten berühmter Baumschulen, wie Hugo Reinold, DO-Kirchlinde, Pflingsten, Soest, Eschweiler, Münster usw., für das Deutsche Baumschulmuseum in Pinneberg bei Hamburg.

### Kontakt:

Deutsche Dendrologische Gesellschaft e. V. Regionalgruppe Westfalen  
c/o Botanischer Garten Rombergpark (Postfach)

Heribert Reif

Heerener Straße 148

59174 Kamen

Tel. (02307) 9 73 90 22

Handy 0172-2 85 13 50

E-Mail: hreif@gmx.de



Die DGGL wurde 1887 in Dresden gegründet: Garten- und Landschaftsplaner traten für die Erhaltung der gartenkünstlerischen und landschaftskulturellen Werte ein.

Für diese traditionellen Werte setzt sich die DGGL nach wie vor ein, um nachhaltig die Qualität unserer Landschaften, Parks und Gärten zu gewährleisten. Die DGGL will erreichen, dass verstärkt ästhetische, ökologische und landschaftsplanerische Argumente die Politik beeinflussen.

Die DGGL ist ein Forum für Informationsaustausch, Diskussion und Fortbildung. Im gesamten Bundesgebiet finden Veranstaltungen der Landesverbände und Arbeitskreise statt: Vorträge und Diskussionen, Seminare und Kongresse, Exkursionen und Studienreisen.

Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. ist ein in allen Bundesländern aktiver Verein mit einer Bundesgeschäftsstelle in Berlin. Sie ist ein berufs- und parteipolitisch neutraler Verband.

Der Landesverband Ruhrgebiet bietet einmal im Monat für seine Mitglieder, aber auch für Freunde und Interessierte eine Veranstaltung im Raum Ruhrgebiet an. Dabei handelt es sich um Vorträge oder Exkursionen u. a. aus den Bereichen der modernen Garten- und Landschaftsarchitektur, der Gartendenkmalpflege, des Städtebaus oder des Naturschutzes. Bei Interesse werden das Jahresprogramm sowie die Einladungen zu den Veranstaltungen gerne zugeschickt, sie sind aber auch auf der unten genannten Homepage einzusehen.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Mitglieder mit dem Jahresbeitrag abgedeckt, Gäste sind aber herzlich willkommen und selbstverständlich eingeladen. In besonderen Fällen – etwa bei Museumsführungen oder Tagesausflügen mit dem Bus – wird eine Kostenbeteiligung erbeten.

## Kontakt:

DGGL Landesverband Ruhrgebiet  
Gartenbauzentrum Essen  
Martin Neumann  
Külshammer Weg 18–26, 45149 Essen  
Tel. (0211) 8 79 65-72  
E-Mail: [ruhr@dggl.org](mailto:ruhr@dggl.org)



[www.dggl.org/landesverbaende/ruhrgebiet/ruhrgebiet\\_info.html](http://www.dggl.org/landesverbaende/ruhrgebiet/ruhrgebiet_info.html)

## Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V.

### Ortsgruppe Dortmund



Die Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V. (DKG) ist ein Zusammenschluss deutscher Kakteenfreunde. Ihre Mitglieder sind Botaniker, Hobby-Fachleute und viele Fensterbrettsammler. In der monatlichen Zeitschrift „Kakteen und andere Sukkulente“ sind neben Neubeschreibungen, Reiseberichten mit vielen Bildern und Pflegetipps auch Veranstaltungshinweise auf Ausstellungen und Kakteenbörsen enthalten.

Die OG Dortmund ist eine von über 90 Ortsgruppen in Deutschland, in der Gleichgesinnte ihr Hobby teilen. Allen gemeinsam ist die Faszination für eine Pflanzengattung, die durch ihr Äußeres und ihre wunderschönen Blüten auffällt.

Wir beschäftigen uns mit der Pflege, Kultur und Vermehrung von Kakteen und anderen Sukkulente. An den Gruppenabenden sind neben dem Erfahrungsaustausch Reiseberichte aus der Heimat der Kakteen und anderen Sukkulente zu sehen und zu hören oder Vorträge über einzelne Gattungen oder Sammlungen. Exkursionen zu Sammlungen, Botanischen Gärten, Kakteengärtnereien u.ä. runden das Programm ab. Höhepunkt des Jahres sind die Dortmunder Kakteentage, die gemeinsam mit dem Botanischen Garten Rombergpark veranstaltet werden.

Die monatlichen Treffen der DKG-Ortsgruppe finden im Bildungsforum für Schule, Natur und Umwelt am Botanischen Garten Rombergpark statt.

#### Kontakt:

Ulrich Hoya  
Brackeler Linde 6  
44309 Dortmund  
Tel. (0231) 25 76 00

[www.kakteenfreunde-dortmund.de](http://www.kakteenfreunde-dortmund.de)







Das Konzept der Permakultur geht auf den Australier Bill Mollison/David Holmgren zurück und ist eine verkürzte Form des Begriffs „permanent agriculture“, also dauerhafte Landwirtschaft. Ziel ist es, durch diese Anbaumethode den Boden dauerhaft funktionsfähig zu erhalten. Mollison orientierte sich bei der Entwicklung seiner Ideen an den Wechselbeziehungen in natürlichen Ökosystemen, aber auch an den Anbaumethoden der australischen Ureinwohner.

### **Wer wir sind...**

Der Förderverein Permakultur Dortmund e. V. wurde 1986 gegründet. Mitglieder sind engagierte Privatpersonen mit Interesse an der Natur, der Permakultur, Gartenarbeit und Gemeinschaftsaktivitäten.

### **Was wir wollen...**

„Zweck des Vereins ist die Natur- und Landschaftspflege durch die verstärkte Einbindung des Menschen in natürliche Zusammenhänge und die Erhaltung und die Wiederherstellung der natürlichen Lebensgrundlagen.“

### **Was wir machen...**

Die Gartenanlage im Umweltkulturpark wird durch uns nach den Prinzipien der Permakultur bewirtschaftet. Zu den Arbeitsweisen gehören u. a. Mischkulturen und Mulchwirtschaft. Ein besonderes Anliegen ist uns die Kultivierung alter, in Vergessenheit geratener Gemüsesorten, essbarer Wildstauden und mehrjähriger Pflanzen.

Während unserer gemeinschaftlichen Garteneinsätze an jedem 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.00 Uhr, ist das Gelände der Öffentlichkeit zugänglich und darüber hinaus immer bei Anwesenheit eines Vereinsmitgliedes. Wir geben im Rahmen unserer Möglichkeiten unser Wissen, Pflanzen und Saatgut weiter. Gartenführungen finden auf Anfrage statt.

Förderverein Permakultur Dortmund e. V.  
Im UmweltKulturPark  
Ostenbergstraße, 44225 Dortmund-Barop  
(gegenüber Studentenwohnheim Ostenbergstraße 97–101)  
E-Mail: [info@umweltkulturpark.de](mailto:info@umweltkulturpark.de)

### **Kontakt:**

Sascha Gresk  
Kometenstraße 24  
44149 Dortmund





Das Deutsche Rosarium GRF im Westfalenpark wurde 1969 gegründet und zeigt rund 2.600 Rosensorten und -arten, die in 30 Themengärten und -pflanzungen präsentiert werden. Der Freundeskreis besteht seit 1975, ist einer von über 40 Regionalgruppierungen innerhalb der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde (GRF) in Deutschland, wirbt für Mitgliedschaften in der GRF (vier Mitgliedszeitschriften „Rosenbogen“, ein Rosenjahrbuch) und für die ehrenamtliche Unterstützung im Freundeskreis Dortmund.

## **Was bieten die Rosenfreunde Dortmund und was erwarten wir für unseren Freundeskreis?**

- Ideelle und finanzielle Unterstützung durch den Freundeskreis bei der Partnerschaft mit dem Rosarium im Westfalenpark
- Im eigenen Garten die Vielfalt der Rosenpflanzung entdecken und kultivieren.
- Gartenbasiswissen erwerben, z. B. über Gartengeräte, Pflanzung, Pflegemaßnahmen an Rosen, etc.
- Auseinandersetzung mit Themen unserer Zeit, z. B. „Düngung“, „Unkräuter“, „Rosen im Klimawandel“
- Die Gartenkultur auf Reisen, Vorträgen und beim Stammtisch (1. Dienstag im Monat) entdecken und erleben
- Helfen, Organisieren, Verantwortung übernehmen bei Veranstaltungen im Park oder anderen Gartenevents

Wenn Ihr Interesse unter Umständen von kurzer Dauer ist und Sie gute, erfahrene Ratschläge benötigen – wir helfen Ihnen gerne weiter auf dem Weg, die Rose zu entdecken ... mit Geduld!

### **Kontakt:**

Hermann Kopp  
Somborner Straße 14  
44388 Dortmund  
Freunde Deutsches Rosarium GRF  
Förderverein Deutsches Rosarium Dortmund e. V.

## Der Park ist unsere Leidenschaft – Mitglieder können viel bewirken!

Der Fredenbaumpark liegt uns am Herzen! Der Verein „Freundeskreis Fredenbaumpark e. V.“ beteiligt sich seit 1994 aktiv an der Gestaltung, Pflege und Entwicklung des ältesten Parks in der Stadt Dortmund. Unser Verein ist gemeinnützig und für jeden offen, der sich dem Fredenbaumpark verbunden fühlt und sich mit unseren Zielen identifiziert.

Mit Ideenreichtum und hohem persönlichen Engagement setzen wir uns bei den Parkbesucher\*innen und bei Rat und Verwaltung der Stadt Dortmund dafür ein, den Park in seiner Substanz zu erhalten, seine Attraktivität zu erhöhen und ihn gleichzeitig als Ort der Begegnung, der Ruhe und der Erholung zu bewahren.

Wir möchten für die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten des Fredenbaumparks werben, unsere Anliegen für Landschaftsschutz und Umweltmaßnahmen in der Öffentlichkeit vertreten und die bewegte Vergangenheit des Parks im Bewusstsein der Dortmunder Bevölkerung verankern.

Kommen Sie in den Park und überzeugen Sie sich selbst vom Erfolg unserer Arbeit. Setzen Sie sich zu uns ins Publikum, wenn die Sommerkonzerte im Musikpavillon stattfinden. Begleiten Sie uns auf unserer traditionellen Buschwindröschenwanderung durch den Park. Lassen Sie sich verzaubern beim Park im Lichterglanz, dem alljährlichen Lichterfest mit Feuerwerk im September und tauchen Sie mit Jung und Alt ein in die Erlebniswelt der Geister, Hexen und Gespenster, wenn an Halloween die schaurig schönen Zeiten rund um's BigTipi beginnen. Machen Sie mit und werden auch Sie Mitglied im Freundeskreis Fredenbaumpark e. V.. Mit einem Jahresbeitrag von nur 15 Euro können auch Sie einen wertvollen Beitrag zur Pflege und zum Erhalt der „Grünen Lunge“ der Dortmunder Nordstadt leisten.

### Kontakt:

Freundeskreis Fredenbaumpark e. V.  
Dr. Wilhelm Grote  
Eichlinghofer Straße 10  
44227 Dortmund  
E-Mail: [wil.gro@dokom.net](mailto:wil.gro@dokom.net)



Anfang 2005 haben engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil den gemeinnützigen Verein „Freundeskreis Hoeschpark e.V.“ gegründet.

Der Freundeskreis möchte durch seine Aktivitäten dazu beitragen, dass der Park zusammen mit dem Freibad Stockheide

- als grüne Oase im Stadtteil langfristig erhalten bleibt,
- als Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter an Attraktivität gewinnt,
- als Ort der Erholung und Entspannung, der Kultur und des Sports weiterentwickelt wird.

Um dies zu verwirklichen, möchte der Freundeskreis Hoeschpark

- noch mehr Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich für den Hoeschpark zu engagieren,
- Ihre Ideen zur Gestaltung, Weiterentwicklung und Belebung des Parks sammeln und in die laufende Diskussion einbringen
- Aktivitäten von Initiativen und Institutionen unterstützen sowie Projekte und Veranstaltungen in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport und Ökologie fördern
- Sponsoren zur Finanzierung der unterschiedlichen Aktivitäten ansprechen und gewinnen.

### Kontakt:

Freundeskreis Hoeschpark e.V.

Ute Ellermann (1. Vorsitzende)

Schlosserstraße 83

44145 Dortmund

Tel. (0231) 2 86-29 33

[www.freundeskreishoeschpark.de](http://www.freundeskreishoeschpark.de)



Foto: Jochen Musebrink



Der Freundeskreis des Botanischen Gartens Rombergpark existiert seit 43 Jahren und besteht aus derzeit rund 530 Mitgliedern.

Auf Grund der in der Satzung verankerten Zielen, den Erhalt und die Pflege des Botanischen Gartens ideell und materiell zu fördern, wurden zahlreiche Maßnahmen und Pflanzungen unterstützt, die mittlerweile einen finanziellen Aufwand von ca. 270.000 Euro erreicht haben.

In der Zeit des immer wichtiger werdenden ehrenamtlichen Engagements der Bürger\*innen ist es sehr erfreulich, wie erfolgreich der Freundeskreis bei der finanziellen Verwirklichung seiner Ziele war und ist. Das Moor- und Heidebiotop mit der Moorkate und die Dünenlandschaft, verschiedene bot. Sammlungen wie Clematis, Cornus, Kirschen etc. und die jährliche Orchideenschau wurden mit Hilfe der Gelder vom Freundeskreis, von Sponsoren und Stiftungen verwirklicht.

Das Engagement der aktiven Mitglieder trug und trägt dazu bei, dass bei den Großveranstaltungen wie „Heidefest“, und „Kastanienfest“ größere Summen erwirtschaftet werden konnten. Aber auch die Veranstaltungen für die Mitglieder selbst erfreuen sich großer Beliebtheit, z. B. der Jahresauftakt, die Exkursionen zu anderen bot. Gärten oder Ausflüge zu Gärtnereien u. a.

In diesem Jahr wird sich der Freundeskreis auf den zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „200 Jahre englischer Landschaftsgarten“ präsentieren.

Dieser Park Brünninghausen derer von Romberg, der 2006 in die Denkmalliste aufgenommen wurde, ist heute einer der größten Botanischen Gärten Deutschlands.

Wenn auch Sie durch Mitgliedschaft, durch ehrenamtliche Mitarbeit oder als Sponsor finanziell zum Erhalt und Pflege des Bot. Gartens Rombergpark beitragen möchten, informieren Sie sich auf der Homepage des Freundeskreises.

### Kontakt:

Vorstand der

Freunde und Förderer des Botanischen Gartens Rombergpark e.V.

Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund, (0231) 13 09 82 03

„mailto:info@freundeskreis-bg-rombergpark.org“

info@freundeskreis-bg-rombergpark.org

„http://www.freundeskreis-botanischer-garten-rombergpark.org“

www.freundeskreis-botanischer-garten-rombergpark.org

## Freundeskreis Westfalenpark e.V.



Im Jahre 1980 wurde in Dortmund der Freundeskreis Westfalenpark e.V. gegründet. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, den Westfalenpark ideell und finanziell zu unterstützen. In der Satzung des Vereins heißt es hierzu:

„Der Freundeskreis des Westfalenparks e.V. macht es sich zur Aufgabe, das Interesse für den Westfalenpark zu fördern und zu verbreiten.

Er wird dafür eintreten, dass den Besucher\*innen eine gepflegte Freizeit- und Erholungsanlage zur Verfügung steht.“

Hieraus resultierten zahlreiche Einrichtungen, Anschaffungen und Veranstaltungen, bei deren Realisierung der Freundeskreis mitwirkte. So wird der Park geprägt und bereichert durch Skulpturen eines Bildhauer-Symposiums, die Vogelvolieren, den Geologischen Garten, den Brauerbrunnen, eine Hinweisbeschilderung innerhalb des Parks, zahlreiche Spielgeräte, Bänke, Bäume, weitere Skulpturen und vieles mehr. Seit kurzem ist auch ein Klavier ins „Torfhaus“ eingezogen, das musikbegeisterten Gästen während der Saison zum freien Bespielen zur Verfügung steht.

### Aktivitäten

- Beteiligung an Veranstaltungen des Parks
- Fachvorträge z. B. über Gärten und Pflanzen
- Themenbezogenen Rundgänge, Spaziergänge und Lesungen im Park
- Besichtigung anderer Gärten und Parkanlagen
- Ausstellungen und Vernissagen in der Galerie Torfhaus
- Kulturelle und musikalische Angebote in der Galerie Torfhaus
- Förderung von Kinder- und Jugendarbeit
- Vernetzung mit anderen Partnern des Westfalenparks



### Kontakt:

Monika Greve  
Vorsitzende

[www.freundeskreis-westfalenpark.de](http://www.freundeskreis-westfalenpark.de)



## Förderverein des Deutschen Rosariums Dortmund e.V.



Der Förderverein ist durch eine Initiative von Freunden des Deutschen Rosariums Dortmund in der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V. entstanden.

### Der Förderverein will

- helfen, die Rosensammlung des Rosariums zu erhalten und zu erweitern,
- die Pflanzenzucht des Rosariums fördern,
- zur besseren Ausstattung des Rosariums beitragen, etwa durch Rosen, Kletterhilfen, Rosenbeschilderung, Rosenbegleitstauden oder durch gezielte Pflegemaßnahmen,
- durch Beratung, Vorträge, Rosenpflegekurse das Wissen um die Rose in der Bevölkerung mehren.

### Jahresbeitrag:

Einzelpersonen: 15,00 €

Paare: 25,00 €

Schüler/Studenten: 5,00 €

Firmen: 50,00 €

### Bankverbindung:

Dortmunder Volksbank · IBAN: DE 36 4416 0014 6525 9371 00

Sponsoren: Langfristig oder einmalig – jeder ist willkommen, die Arbeit des Fördervereins zu unterstützen!

### Kontakt:

Förderverein des Deutschen Rosariums Dortmund e.V.

Hermann Kopp

Somborner Straße 14, 44388 Dortmund

Tel. (0231) 61 80 94 54

Fax (0231) 61 80 94 55

Mail: [rosenfreunde-do@tonline.de](mailto:rosenfreunde-do@tonline.de)

[www.rosenfreunde-dortmund.de](http://www.rosenfreunde-dortmund.de)

### Weitere Ansprechpartner:

Thomas Lolling: Tel. (0231) 50-2 61 00

Ulrich Perpeet: Tel. (0231) 67 28 73

Heinz H. Bussemas: Tel. (0173) 5 18 73 64

Hilde Wachholz: Tel. (0231) 46 21 63

## Unsere Ziele

Die GdS-Regionalgruppe Dortmund hat sich das Ziel gesetzt, die Kultur des nachhaltigen Gärtnerns mit Stauden bekannt zu machen. Schöne Gärten wollen wir weiter verbreiten. Im privaten und im öffentlichen Raum.

Das Wissen über das Gärtnern mit Stauden wollen wir mit anderen teilen.

## Unsere Arbeit

Wir gestalten und kümmern uns um zwei große öffentliche Pflanzungen in Dortmund: seit 1997 um das 1.000 Quadratmeter große Staudenbeet im Botanischen Garten und seit 2014 um die zwei historischen, von uns neu geplanten Senkgärten in den Rosenterrassen an der Westfalenhalle. Wir unterstützen das Staudenbeet im Rombergpark durch unsere Mitarbeit im Beet. Seit 2020 gibt es ein Staudenbeet im Fredenbaumpark, für das wir den Pflanzplan gestaltet haben.

## Unsere Veranstaltungen

Zur Umsetzung unserer Ziele veranstalten wir Vorträge im Winter zwischen September und April. In der Regel am letzten Samstag des Monats regelmäßig im neuen Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt im Rombergpark, und im Sommer Gartenreisen und offene Gärten. Beim Frühlingsmarkt im Westfalenpark und beim Heidefest im Botanischen Garten sind wir mit einem Stand vertreten. Besuchen Sie uns dort und lassen Sie sich beraten. Beim Pflanzentausch im April und September wechseln Stauden ihre Besitzer\*innen. Am Tag der Offenen Parks und Gärten beteiligen wir uns mit Führungen durch unsere Pflanzungen. Seit September 2016 bieten wir für Interessierte auch Gartenpraxis-Seminare an. Lernen Sie mit uns! Treffpunkt für Vorträge und Seminare: Bildungsforum im Botanischen Garten Rombergpark.

## Kontakt:

Wer bei uns mitmachen möchte und wer Mitglied in der GdS werden möchte, melde sich bei:

Regionalgruppe Dortmund

Waltraud Ballmer

Semperstraße 63, 44801 Bochum

Tel. (0234) 70 56 54

E-Mail: [waltraud.ballmer-omar@t-online.de](mailto:waltraud.ballmer-omar@t-online.de)

[www.gds-staudenfreunde.de](http://www.gds-staudenfreunde.de)

Rubrik: **Regionalgruppen**

Unterrubrik: **Regionalgruppe Dortmund**





Am 14. Januar 1959 schlossen sich einige „Grünfreunde“ zu einer Arbeitsgemeinschaft bzw. einer Bürgerinitiative zusammen. Zweck und Ziel dieser Vereinigung waren die Erhaltung und Erweiterung des öffentlichen und privaten Grüns in Dortmund.

Aus diesem bei der Gründung gesteckten Ziel entwickelten sich

- Blumenschmuck-Wettbewerbe
- Jährliche Durchführung von „Geranienmärkten“ im Frühjahr
- Kostenlose Vergabe von Grünpflanzen für die Begrünung von Häuserfronten und Dächern
- Firmen- und Wohnumfeld-Wettbewerbe mit Beratung und Gestellung von Pflanzen
- Jährliche Übergabe von Blumengrüßen an Bewohnerinnen und Bewohner in Alten- und Pflegeheimen zum Muttertag und zu Weihnachten
- Baumpflanzungen mit der Vorgabe, jährlich mindestens 365 Bäume zur Verfügung zu stellen, mit dem Ergebnis, dass seit 1984 rund 8.000 Bäume gepflanzt wurden
- Stiftung des Wanderpokals für den von der Stadt Dortmund ausgelobten Umweltpreis

Der Grüne Kreis Dortmund e. V. hatte in der Vergangenheit einen erheblichen Anteil an der Gestaltung und dem Erhalt des öffentlichen und privaten Grüns in der Stadt. Seine Aktivitäten dienen auch dem Schutz unserer vielfältigen Lebensräume.

Der Grüne Kreis Dortmund e. V. wird in seinem Bemühen, praktischen Umweltschutz zu leisten, fortfahren und eine positive grüne Arbeit für die Stadt Dortmund und ihre Bürgerinnen und Bürger leisten.

### Kontakt:

Grüner Kreis Dortmund e. V.

Am Rombergpark 35

44225 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 41 14

Fax (0231) 50-2 86 20

[www.gruener-kreis-dortmund.de](http://www.gruener-kreis-dortmund.de)





## Kreisimkerverein Dortmund



Der Kreisimkerverein Dortmund erstreckt sich auf das Stadtgebiet von Dortmund und Castrop-Rauxel. Dazu gehören sechs Ortsvereine mit ca. 500 Mitgliedern.

Zweck des Vereins ist es, die Interessen der Bienenhaltung zu vertreten, die Pflege der Bienenzucht und Haltung zu fördern und zu verbreiten, um zum Schutz und zur Erhaltung einer gesunden Umwelt und Landschaft eine sachgemäße Imkerei zu fördern, damit durch die Bestäubungstätigkeit der Honigbiene an Wild- und Kulturpflanzen eine artenreiche Natur erhalten bleibt.

Ziele des Kreisimkervereins sind neben der fachlichen Unterstützung der Imker u. a. die Mitwirkung in Naturschutz und in der Landschaftspflege, Vertretung der Belange der Bienenhaltung gegenüber Behörden und Dienststellen, sowie Öffentlichkeitsarbeit am Lehrbienenstand im Botanischen Garten Rombergpark.

Der Kreisimkerverein tritt ein für eine blühende Landschaft als Nahrungsgrundlage für Solitärbiene, Hummeln und natürlich auch für die Honigbienen.

### Kontakt:

Kreisimkerverein Dortmund

Uwe König

Baedekerstraße 22

44319 Dortmund

<https://kiv-do.de>



## Kreisjägerschaft Dortmund

Laien halten es für Jägerlatein und selbst für manchen uneingeweihten auswärtigen Jäger\*innen ist das eine ziemlich absurde Vorstellung. Die Eingeweihten wissen es besser: die Jagdfläche Groß-Dortmunds summiert sich auf sage und schreibe 47 % des 28.022 ha umfassenden Stadtgebietes.

Sie gliedert sich in 23 genossenschaftliche Jagdbezirke in der Größe zwischen 300 und 850 ha und 14 Eigenjagdbezirke in der Größe von 100 bis 600 ha.

Die Jagdverhältnisse in Dortmund sind von außerordentlich bodenständiger Art, handelt es sich doch bei den Jagdausübungsberechtigten fast ausschließlich um ortsansässige Jäger\*innen, insbesondere Landwirte\*innen, die ihre eigenen landwirtschaftlichen Nutzflächen jagdlich einbringen.

Aber nicht nur auf den großen Grünarealen der Stadtperipherie, überwiegend land- bzw. forstwirtschaftlich genutzten Flächen, im Norden auch Industriebrachen, aufgelassenen Deponien und Zechenhalden ist eine Niederwildjagd mit nennenswerten Strecken möglich.

Mit Ausnahme eines kleinen Muffelwildbestandes in der Bittermark und der angrenzenden Holthäuser Mark kommt in den Jagdgebieten der Stadt Dortmund ausschließlich Niederwild vor.

Die 13 Natur- und 32 Landschaftsschutzgebiete des Stadtgebietes belaufen sich auf ca. 12.000 ha und sind in etwa deckungsgleich mit der Gesamtjagdfläche. Jagdliche Beschränkungen örtlicher und zeitlicher Art gibt es in drei Naturschutzgebieten mit offenen Wasserflächen; nur in einem Naturschutzgebiet, dem Feuchtbiotop „Hallerey“, ruht die Jagd ganzjährig.

Die Dortmunder Jägerinnen und Jäger sind kontinuierlich bemüht, durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit das Verständnis der nicht jagenden Bevölkerung für die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Jagdausübung in ihrer Stadt zu fördern.

Die Rollende Waldschule der KJS Dortmund wird in Schulen und Kindergärten eingesetzt, um Kindern und Jugendlichen die Natur näher zu bringen. Insbesondere in einer Großstadt wie Dortmund ist die Naturentfremdung bei Kindern sehr groß. Dem will die Kreisjägerschaft mit der Rollenden Waldschule entgegenwirken.

Im vergangenen Jahr war die Waldschule an 45 Tagen im Einsatz.

Über 4.000 Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, sich unserer heimischen Flora und Fauna zu nähern. Zudem wurde eine Lehrerfortbildung mit ca. 100 Teilnehmern durchgeführt.



Des Weiteren waren die Waldjugendspiele mit ca. 1.600 Schüler\*innen eine gelungene Veranstaltung, an der sich die Kreisjägerschaft auch in Zukunft aktiv beteiligen wird.

Auch der Obmann für Naturschutz fördert den Naturschutz, die Landschaftspflege, den Biotopschutz durch Sicherung und Pflege der Lebensräume wildlebender Tierarten sowie das Natur- und Umweltbewusstseins junger Menschen, insbesondere in außerschulischen Lernorten.

In Deutschland führen Jäger rund 70.000 biotopverbessernde Maßnahmen und Projekte jährlich durch und geben dafür fast 40 Millionen Euro aus. Das private Naturschutz-Engagement ist nicht nur eine enorme finanzielle Entlastung der öffentlichen Hand, sondern zeigt: Jäger sind Naturschützer. Unser Engagement dient nicht nur dem jagdbaren Wild, sondern kommt allen wildlebenden Tieren und ihren Lebensräumen zugute.

In den Bläsercorps der KJS werden Tradition und Brauchtum gepflegt, auch im Zeitalter von Mobilfunk werden bei Gesellschaftsjagden immer noch Jagdhörner zum Einsatz gebracht, um einen ordentlichen und sicheren Ablauf der Treiben zu garantieren. Die Jagdsignale sind auch Bestandteil der Ausbildung in den von der KJS Dortmund durchgeführten Kursen zur Erlangung des Jagdscheins.

### Kontakt:

Geschäftsstelle der KJS

Udo Reppin

Wittbräucker Straße 145

44269 Dortmund

Tel. (0231) 48 72 48

Fax (0231) 48 87 01

E-Mail: [reppin@dokom.net](mailto:reppin@dokom.net)



Der NABU Dortmund zählt zu den ältesten NABU-Gruppen des Ruhrgebiets (Entstehungsjahr 1910) und hat heute über 2000 Mitglieder. Zahlreiche kleinere Arbeitsgruppen beschäftigen sich unter anderem mit den Themen Naturgarten und Insektenschutz, Ornithologie (speziell Brutvogelkartierung), Nistkastenpflege für die Dortmunder Eulen, Schwalben und Gebäudebrüter, Biotoppflege im NABU-eigenen Flotabecken Deusen, Wald, Gewässer, Fledermäuse und Libellen.

Im Tierschutzzentrum Hallerey unterhält der NABU Dortmund seit über 30 Jahren eine Pflege- und Ausgewöhnungsstation für Greifvögel und Eulen.

Im Dezember 2019 erschien nach intensiver Recherche unser Buch „Dortmunder Vogelwelt“. Es beschreibt 321 nachgewiesene Vogelarten in Text und Bild. Für das Buch sind alle verfügbaren Informationen über die Vogelwelt Dortmunds der letzten rund 100 Jahre ausgewertet worden.

Die NABU Kids (6–15 Jahre) treffen sich einmal monatlich an wechselnden Orten zu spannenden Aktionen im Natur- und Umweltschutz.

In enger Abstimmung mit dem BUND Dortmund und der AGARD werden Stellungnahmen zu Landschaftseingriffen erarbeitet. Der NABU Dortmund entsendet zudem zwei Vertreter\*Innen in den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde.

NABU-Exkursionen und Vorträge fördern das Naturverständnis. Wir treffen uns monatlich zum „Planen. Klönen, Fachsimpeln“ im Bildungsforum Schule Natur und Umwelt, Am Rombergpark 35 a. Interessierte sind herzlich willkommen, egal, ob Mitglied oder (noch) nicht.

### **NABU Dortmund**

Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

Geschäftsführer:

Wolfgang Fuhrmann

0151-40 35 13 66

1. Vorsitzender:

Dr. Kristof Hennies

0160-3 22 94 26

### **NABU Kids**

Melanie Nimptsch

melnimptsch@gmx.de

Tel. (0231) 4 46 04 56

Andrea Hirsch

Andrea.Hirsch@gmx.net

0172-6 56 67 85

E-mail: [info@nabu-dortmund.de](mailto:info@nabu-dortmund.de)

[www.instagram.com/nabu.dortmund](https://www.instagram.com/nabu.dortmund)

[www.nabu-dortmund.de](http://www.nabu-dortmund.de) | [www.facebook.com/nabu.dortmund](https://www.facebook.com/nabu.dortmund)

## Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.



Vorstellung der Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.

Wir sind eine langjährig aktive Orchideengruppe, die bereits 1969 gebildet wurde. Seit 1988 sind wir als selbstständiger Verein unter dem Namen „Orchideenfreunde Dortmund und Umgebung e. V.“ registriert. Unser Interesse gilt sowohl den einheimischen Orchideen als auch allen anderen weltweit vorkommenden Gattungen.

Wir haben Spaß an der Kultur dieser außergewöhnlichen und faszinierenden Pflanzengruppe und treffen uns einmal im Monat.

Unsere Treffen bieten:

- Fachvorträge oder Reiseberichte
- Erfahrungsaustausch anhand mitgebrachter Pflanzen
- geselliges Miteinander
- In unserem Verein sind sowohl langjährige Profis als auch Anfänger vertreten.

Wir bieten Hilfestellungen zu allen Fragen rund um die Orchideenkultur.

Wir treffen uns einmal im Monat in Dortmund im Dietrich-Keuning-Haus Dortmund, Leopoldstraße 50

In der Regel samstags um 15.00 Uhr.

Termine sind zu finden unter:

[www.orchideenfreunde-dortmund.de](http://www.orchideenfreunde-dortmund.de).

Besucher sind stets herzlich willkommen.

### Kontakt:

Sigrid Grote, Tel. (02336) 63 02

Jörg Kasprowski, Tel. (02303) 6 39 33





## Sauerländischer Gebirgsverein (SGV) Abteilung Dortmund-Scharnhorst e. V. seit 1931



*„Natur, Kultur und Wandern - eins gehört zum andern“*

Mit diesem Slogan möchten wir uns vorstellen.

Im Sauerländischen Gebirgsverein Abteilung Dortmund-Scharnhorst e. V. sind wir eine von den 19 Abteilungen im SGV Bezirk Dortmund-Ardey. Unsere Abteilung wurde 1931 gegründet und hat somit 2016 ihr 85-jähriges Vereinsjubiläum gefeiert. In unserer Satzung ist neben der Förderung des Wanderns der aktive Natur-, Landschafts-, und Umweltschutz verankert und wird auch durch viele Aktionen in die Tat umgesetzt. Das zeigt sich z. B. auch in der Mitarbeit und Förderung des Initiativkreises Naturlehrpfad „Alte Körne“.

Ein besonderes Anliegen unserer Tätigkeit ist die Förderung und Gestaltung der Freizeit von jungen Menschen. In der „Deutschen Wanderjugend“ haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der SGV-eigenen Jugendbildungsstätte in Arnsberg (Jugendhof) die Möglichkeit, sich durch verschiedene Lehrgänge im Natur- und Umweltschutz sowie ein reiches Wissen über Fauna und Flora anzueignen. Reisen und Freizeitangebote runden das Programm ab.

Die SGV-Abteilung Dortmund-Scharnhorst besitzt ein eigenes Jugend- und Wanderheim in der Nähe von Hagen. Unsere „Hütte“ (wie sie liebevoll genannt wird) ist nicht bewirtschaftet. Sie bietet insgesamt 17 Übernachtungsmöglichkeiten, liegt mitten im Wald, ist vollständig (haushaltsmäßig) eingerichtet, hat Wasser- und Stromanschluss, eine Heizung und einen neuen Duschaum.

Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung.

### Kontakt:

Bernd Stangl  
Labandstraße 19  
44328 Dortmund  
Tel. (0231) 23 00 15  
E-Mail: [bernd.f.stangl@t-online.de](mailto:bernd.f.stangl@t-online.de)

[www.sgv-scharnhorst.de](http://www.sgv-scharnhorst.de)





## Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Am 28. September 1946 wurde in Herford der Arbeitsausschuss zur „Rettung des Deutschen Waldes“ gegründet, aus dem kurze Zeit später der Landesverband NRW der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hervorging. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist damit die älteste Bürgerbewegung im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes in Deutschland. Seit über 70 Jahren bekennt sie sich zu ihrer Verantwortung für eine intakte Umwelt und setzt sich ein für eine lebenswerte Zukunft künftiger Generationen. Dabei setzte die SDW bereits in den 50er Jahren einen Schwerpunkt auf den Bereich Umweltpädagogik und beschränkte sich auch nicht allein auf das Thema Wald. Schon 1948 gab sie sich den Zusatz „Bund zur Förderung der Landespflege“, 1951 organisierte die SDW ein landesweites Programm zur Begrünung von Bergehalden und bereits Ende der 50er Jahre forderte die SDW im Rahmen ihrer Aktion „Stadtnaher Erholungswald“ die Öffnung für die breite Bevölkerung.

Der Kreisverband Dortmund besteht seit 1948. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald will auch in Zukunft weiter daran arbeiten, eine gesunde Umwelt und eine intakte Natur zu erhalten. Daher fördert die SDW die natürlichen Funktionen des Waldes und baut dessen ökologische Vielfalt weiter aus. Profitieren werden dadurch nicht nur die Natur, sondern auch die Dortmunder Bürger\*innen auf ihren Spaziergängen durch unsere Wälder.

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit. Wie Sie das machen können? Zum Beispiel als Mitglied in der SDW. Oder aber auch ohne Mitgliedschaft bei ehrenamtlichen Arbeiten im Obstbaumuseum. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

### Kontakt:

Ulrike Kalthoff-Lübeck  
Schriftführerin  
Tel. (0231) 80 22 43



## Schulbiologisches Zentrum

Unterricht in der Natur, mit der Natur und über die Natur:  
Das Schulbiologische Zentrum der Stadt Dortmund ist ein außerschulischer Lernort für nachhaltige Umweltbildung besteht aus zwei Bereichen: der Grünen Schule und der Zooschule.

### Grüne Schule

Die Grüne Schule bietet beim Unterricht im Freien auf dem Gelände des Botanischen Gartens Rombergpark Begegnungen mit Pflanzen und Tieren und lässt die Schülerinnen und Schüler durch Eigenständigkeit Einsichten in ökologische Zusammenhänge gewinnen.

Der Unterricht dauert von 9.00–12.30 Uhr.

Beispielthemen:

- Apfelsaft selbstgemacht – Obsternte
- Wandernde Pflanzen – Samen und Früchte
- Tropische Nutzpflanzen
- Spinnen
- Aquatische und terrestrische Ökosysteme

u.v.m.

### Zooschule

Der Zoo Dortmund bietet einen umfangreichen und interessanten Tierbestand, den wir in der Zooschule für unseren Unterricht nutzen können. Über die unmittelbare Beobachtung der Tiere am Gehege können biologische Zusammenhänge entdeckt und veranschaulicht werden.

Der Unterricht ist zweistündig von 9.00–11.00 Uhr oder von 11.00–13.00 Uhr.

Beispielthemen:

- Schau genau! – Sehen lernen im Zoo
- Typisch Säugetier
- Auf Afrika-Safari
- Überleben im Zoo – bedrohte Tierarten
- Allerlei Katzen

u.v.m.



## Weitere Serviceleistungen

- Lehrerfortbildungen
- Betreuung von Klassen und Studienseminaren
- Beratung zu naturnahen Schulgeländen

## Anmeldung

Anmelden können sich Schulklassen aller Schulformen. Schulbusse für die An- und Abreise werden für Dortmunder Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zu den Unterrichtsgängen (Wechsel der Unterrichtsthemen im Jahreslauf, Adressaten je Thema, usw.) können im Internet abgerufen werden.

### Kontakt:

Schulbiologisches Zentrum  
Am Rombergpark 35a  
44225 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 85 74  
[www.schulbiologischeszentrum-dortmund.de](http://www.schulbiologischeszentrum-dortmund.de)



## Bürozeiten:

Mo 9.00–15.00 Uhr  
Do 9.30–12.00 Uhr





Im Dortmunder Stadtgebiet gibt es 118 Gartenanlagen, in denen sich über 8100 Kleingärtner angesiedelt haben. Hier finden sie einen preiswerten Ausgleich zur Wohnung in der Stadt. Eine grüne Oase mit vielfältigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Natürlich steht hierbei die Lust an Gärtnern im Vordergrund – aber auch Entspannung und Erholung kommen nicht zu kurz. Nicht nur die Pächter einer Gartenparzelle genießen die Vorzüge im Gartenverein. Alle Dortmunder Gartenanlagen sind öffentlich zugänglich und erfreuen sich großer Beliebtheit in der Bevölkerung. In den meisten Vereinen gibt es Kinderspielflächen, die intensiv genutzt werden – nicht nur von den „Gärtner-Kindern“. Oft locken besondere Attraktionen die Besucher in die Gartenanlagen. Beispiele hierfür sind die begehbare Kräuterspirale, der Bienenlehrgarten (beides Gartenpark Innenstadt-West) oder ein Boule-Bahn im Gartenpark Brackel.

Die besondere Qualität Dortmunder Gartenanlagen wurde schon oft bei Landes- und Bundeswettbewerben im Kleingartenwesen ausgezeichnet. Darüber hinaus tragen die Gartenanlagen, zusammen mit anderen Parks und Grünflächen, zu einer Verbesserung des Stadtklimas bei. Vor allem durch Straßenverkehr und sommerliche Hitze wird das Klima in der Stadt oft zur Belastung. Innerstädtische Grünanlagen wirken dem entgegen. An heißen Sommertagen bringt oft nur noch der Aufenthalt im Grünen Entlastung.

Wenn Sie auch Lust auf ihren eigenen Garten haben, sprechen Sie uns an oder wenden sie sich direkt an einen Gartenverein in ihrer Nähe.

Die Veranstaltungstermine für das Jahr 2023 des Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e. V. finden Sie auf der unten genannten Internetseite.

### Kontakt:

Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e. V.  
Akazienstraße 11  
44143 Dortmund  
Tel. (0231) 70 01 26-0  
Fax (0231) 70 01 26-99  
E-Mail: [info@gartenvereine-dortmund.de](mailto:info@gartenvereine-dortmund.de)

[www.gartenvereine-dortmund.de](http://www.gartenvereine-dortmund.de)

# NOTIZEN

# NOTIZEN

# NOTIZEN



